

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1992)
Heft: 6

Artikel: Bündner Studenten an der Universität Tübingen 1477-1914
Autor: Maissen, Felici
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398587>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Felici Maissen

Bündner Studenten an der Universität Tübingen 1477–1914

Tübingen, die mittelgrosse, rund 70 000 Einwohner zählende schwäbische Kreishauptstadt, ist wegen ihrer hervorragenden Universität mit ihren sieben Fakultäten zu überregionaler Bedeutung gelangt. Die Hochschule wurde 1476 vom württembergischen Herzog Graf Eberhard V. im Bart, mit Vollmacht des Papstes Sixtus IV. gegründet und 1477 eröffnet.¹ Sie wurde bald ein Hauptsitz des Humanismus und blieb bis zur Aufklärung eine Hochburg der Wissenschaft, führend im Geistesleben Schwabens und von nicht geringer Bedeutung auch für die Schweiz. Hier lehrten, unter anderen Zelebritäten, als Magister artium der «Praeceptor Germaniae», Philipp Melanchthon (1497–1560). Hier, zu Füssen des, das Stadtbild beherrschenden mächtigen Schlosses Hohentübingen, im Stift, bereiteten sich die Philosophen und Studienfreunde Georg Wilhelm Friedr. Hegel (1770–1831) und Friedr. Wilh. Schelling (1775–1854) mit Friedrich Hölderlin (1770–1843) auf ihren Lehrgang vor. Hier war auch der bekannte Bibel- und Dogmenkritiker David Friedrich Strauss (1808–1874) tätig.

Im 19. Jahrhundert wurde Tübingen Sitz der sogenannten «Tübinger Schule», der neueren protestantischen und katholischen Theologie. Die protestantische Theologie wurde hauptsächlich vom Professor Ferd. Christian Baur (1792–1860) eingeleitet und wurde über die Philosophie Kants von Hegel und Schleiermacher (1768–1834) beeinflusst und stand im Zeichen zum Teil recht radikaler historisch-kritischer Methoden. Die Fakultät wurde im 19. Jahrhundert von sehr vielen Theologiestudierenden aus Graubünden besucht. Auch die katholisch-theologische Fakultät errang im 19. Jahrhundert eine führende Stellung in Deutschland², wurde jedoch nur ausnahmsweise von Studenten aus Graubünden aufgesucht.

Es wäre eine reizvolle Aufgabe gewesen, anhand der im 19. Jahrhundert fast ausnahmslos im Tübinger Universitätsarchiv vorhandenen Vorlesungsverzeichnisse zu untersuchen, wie weit die einzelnen Studenten von Ihren Professoren beeinflusst wurden, doch würde dies den Rahmen dieser Arbeit sprengen und mag sie speziellen personen-

und familiengeschichtlichen Studien vorbehalten bleiben. Eine weitere Aufgabe wäre es auch, auf die einzelnen Professoren und ihren Einflussbereich einzutreten, was jedoch der biographischen Forschung der einzelnen Studenten überlassen werden muss.

Unser Studentenverzeichnis zählt 186 Studenten aus Graubünden von der Eröffnung der Universität bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges Sommersemester 1914. Gut frequentiert ist die Zeit des Humanismus, bis 1526 mit 24 Studenten. Von hier an bis 1600 sind es nur 13 Bündner. 1600–1658 ist die Zeit des Niederganges, in der keine Bündner eingetragen sind. Von 1658–1800 sind es wiederum 24, doch der Hauptharst kommt erst im 19. Jahrhundert mit rund 120 Studierenden aus Graubünden. Von 125 Studenten von 1800–1914 besuchten 72 die evangelisch-theologische Fakultät und 3 die katholische. 27 widmeten sich der Medizin, 19 der Rechtswissenschaft und 4 anderen Disziplinen.

Raumeshalber mussten viele Kürzungen im Verzeichnis vorgenommen werden. Das betrifft vor allem die Vorlesungsverzeichnisse, aus denen nur die hauptsächlichsten Fächer notiert und die Professoren nur mit ihren Familiennamen bezeichnet werden. Ebenso mussten die beigelegten biographischen Notizen zu den einzelnen Studenten auf das lexikalisch notwendigste beschränkt werden. Die jeweiligen Literaturhinweise erleichtern den Zugang zur weiteren Behandlung. – So mögen die hier aufbereiteten Informationen als Basis für weitere personengeschichtliche, lokalhistorische und genealogische Forschungen ihren Dienst leisten.

Hiemit drücke ich meinen zutiefst empfundenen Dank aus dem Herrn Universitätsarchivar Dr. Volker Schäfer, seinen Archivbediensteten und dem Personal der Universitätsbibliothek für ihre teilnahmevolle Bedienung in der Erschließung und Bereitstellung der archivalischen Unterlagen.

¹ Lexikon für Theologie und Kirche, Bd. 10, 1965, S. 388 f.

² A.a.O., S. 390–393.

Anmerkungen

- | | |
|----------|---|
| Matr I | = Hermelink Heinrich, Die Matrikeln der Universität Tübingen, Bd I, 1477–1600, Stuttgart 1906.
Hermelink Heinrich, Register zu den Matrikeln der Universität Tübingen 1477–1600, Stuttgart 1931. |
| Matr II | = Bürk Albert/Wille Wilhelm, Die Matrikeln der Universität Tübingen, Bd II 1600–1710, Tübingen 1953. |
| Matr III | = Bürk Albert/Wille Wilhelm, Die Matrikeln der Universität Tübingen, Bd III 1710–1817. |
| MUT IV | = Matrikeln der Universität Tübingen 1818–1828. |
| Pb | = Pfarrbuch St. Martin, Chur. |
| STAGR | = Staatsarchiv Graubünden, Chur. |

Quellen

- UAT = Universitätsarchiv Tübingen, Kartei.
 Vs = Verzeichnis (gedr.) der in der Stadt Studierenden auf der königlichen Universität Tübingen WS 1817/18.
 Verzeichnis der Studierenden auf der Königlich Württembergischen Universität Tübingen SS 1818–1844/45.
 Verzeichnis der Beamten, Lehrer und Studierenden der Königlich Württembergischen Universität Tübingen SS 1845–SS 1885.
 Personalverzeichnis der Königlich Württembergischen Universität Tübingen WS 1885/86–SS 1914.
- Aeskulap = Aeskulap in Graubünden, Beiträge zur Geschichte der Medizin und des Ärztstandes. 1970.
- Ann = Annalas da la Società Retorumantscha, 1886 ff.
- Ba = Bazzigher Johannes, Geschichte der Kantonsschule, Festschrift zur Hundert-Jahrfeier, 1904.
- BB = Bedeutende Bündner aus fünf Jahrhunderten, Festgabe der Bündner Kantonalbank, 2 Bde, Chur 1970.
- BM = Bündner Monatsblatt, Zeitsch. für Bündner Geschichte und Landeskunde, 1914 ff.
- Bo = Bonorand Konradin, Bündner Studierende an höheren Schulen der Schweiz und des Auslandes im Zeitalter der Reformation und der Gegenreformation. JHGG 79, 1949, S. 89–174.
- FO = Folia Officiosa pro ven. Clero dioecesis Curiensis, 1895 ff.
- Gruner = Gruner Erich, Die Schweizerische Bundesversammlung 1848–1920, Bd I Biographien, 1966.
- HBL = Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, Neuenburg, 1921 ff.
- HS I/1 = Helvetia Sacra, Abt. I, Bd 1, hrg. Albert Bruckner, 1972.
- Jecklin I = Jecklin Fritz, Die Amtsleute in den bündnerischen Untertanlanden, JHGG 20, 1890, S. 32 ff.
- Jecklin II = Jecklin Fritz, Das Collegium Philosophicum in Chur und seine Studenten, BM 1914, S. 165 ff.
- JHGG = Jahresbericht der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden, 1878 ff.
- MF Dillingen = Maissen F., Bündner Studenten in Dillingen, JHGG 90, 1960, S. 83 ff.
- MF Feldkirch = Maissen F., Bündner Studenten in Feldkirch 1650–1870, Montfort, 1962 1/2, S. 67 ff.
- MF Freiburg = Maissen F., Bündner Studenten an der Universität Freiburg i.Br. 1460–1914. BM 1983, S. 229 ff.
- MF Heidelberg = Maissen F., Bündner Studenten an der Universität Heidelberg 1386–1914, BM 1985, S. 1 ff.
- MF München = Maissen F., Bündner Studenten an der Universität München 1827–1914, BM 1981, S. 241 ff.
- MF Strassburg = Maissen F., Bündner Studenten an der alten Universität Strassburg 1621–1794, JHGG 120, 1990, S. 127 ff.
- Michel = Michel Janett, Hundertfünfzig Jahre Bündner Kantonsschule 1804–1954, Chur 1964.
- Necr = Necrologium Curiense, Jahrbücher der Kirche zu Chur, bearb. hrg. von Wolfgang von Juvalt, Chur 1867.
- RN III = Rätisches Namenbuch Bd III, Personennamen, bearb. v. Konrad Huber, 1.+2. Teil, 1986.
- Simonet = J.J. Simonet, Die katholischen Weltgeistlichen Graubündens. JHGG 1919, 1920. Zitiert nach Separatausgabe.

Literatur

Sprecher	= Sprecher von, Anton, Sammlung rätischer Geschlechter, Chur 1847.
Truog I	= Truog Jakob Rud., Die Bündner Studenten in Basel 1460–1700, JHGG 68, 1938, S. 75 ff.
Truog II	= Truog Jakob Rud., Die Pfarrer der evangelischen Gemeinden in Graubünden und seinen Untertanenlanden, JHGG 64, 1934, S. 1 ff.
Truog III	= Truog Jakob Rud., Die Pfarrer der evangelischen Gemeinden in Graubünden . . . JHGG 65, 1935, S. 97 ff.
Va	= Vasella Oskar, Untersuchungen über die Bildungsverhältnisse im Bistum Chur v. Ausgang des 13. Jh. bis 1530, JHGG 62, 1932.

Abg	= Abgang, Abgangszeugnis
Anm	= In Anmerkung
AT	= Altes Testament
bacc a	= baccalaureus artium
can	= canonicus, Domherr
cler	= clericus, Kleriker
dioc, dioec.	= Diözese
ev	= evangelisch
fl	= Florin, Gulden
Gymn	= Gymnasium
Imm	= immatrikuliert
inskr	= inskribiert
NT	= Neues Testament
ord, Ord	= ordiniert
p	= pater, Vater
Pfr	= Pfarrer
Sem	= Semester
SS	= Sommersemester
u.a.	= unter anderem
u.a.m.	= und anderes mehr
WS	= Wintersemester
x	= Kreuzer, Geldeinheit
*	= geboren
†	= gestorben

Abkürzungen

Verzeichnis der Studenten

- 1 1477/78 **Episcopi Georius.** «Georius Episcopi de Tuisis. Nondum dedit». – Matr I 10.
Vielleicht latinisierter Name Bischof, cf. Conradus Episcopus, Sebastianus Episcopus. – Bo 106,115.
Er studierte in Basel: «1469/70 Episcopi Georius de Tuss Cur. dioc. solvit 3 sol.» – Truog I 80, Va 137 Nr. 147.

- 2 1484 **Weiss Johannes.** «Johannes Wayss de Chur in profesto Elisabeth». – Matr I 54.
1480 WS in Erfurt inskr: «Johannes Weiss de Chur». – Va 144/216.

- Anm 9.9.1487 in Rom zum Diakon ord., Kaplan in Tomils und Pfr. in Salouf 1494–1522. – Simonet 145,186.
- 3 1485 10.5 **Stecher Anton.** «Anthonius Stecher de Chur [Anm]: bacc 7. Junii 1487 (Stächer) – Matr I 58.
Erscheint als Pfr. am Heinzenberg 1496–1511, Pfr. in Portein 1505–? † vor 1516. – Va 146, Simonet 230.
- 4 1485 26.10 **Schüler Johannes.** «Johannes Schüler de Chur». – Matr I 60.
In Basel inskr: «1488 J. Schüler de Curia». – Va 147, Truog I 81.
Das Geschlecht Schüler, Schuoler, Scolari in der Stadt Chur schon 1281: Jac. Scolare, 1367 Petri dicti Schüler, 1488 ist ein Johannes Schüler bezeugt. Der Name ist auch in der weiteren Umgebung von Chur verbreitet. – RN III 767.
- 5 1487 26.12 **Heim Thomas.** «Thomas Heim de Chur pauper die Stephani [Anm]: bacc a 11. Junii 1489» – Matr I 68.
«Thomas Haim de Chur cler. dyoc. Cur.» erscheint als Zeuge 2.5.1491. – Va 148.
- 6 1487/88 **Von Marmels Rudolf.** «Rudolfus Marmoltz de Cella Ratolfi.» In Basel inskr: «Rudolfus Marmelsser de Cella Radolfi Constantien. dioc.». – Va 148, Nr. 257.
Die Marmels hatten eine Niederlassung in Radolfzell am Bodensee, bezeugt für 1531. – Ant. v. Castelmur, Rud. v. Marmels, Ratsherr zu Ralperswil, BM 1924 S. 253. Ders. Konradin von Marmels u. seine Zeit, Chur 1922, Genealogie S. 133.
- 7 1488/89 **Jacobi Johannes.** «Johannes Jacobi de Pregalia pauper». – Matr I 73.
Jacobi kann auch als Vorname des Väters gelten. Cf. Nocr. 37 zum 12.4.1329. Jacob, Jacobus im 15. Jh. in vielen Gemeinden verbreitet. – RN III, 293.
- 8 1490 15.3. **Mayer Thomas.** «Thomas Mayer de Kur [Anm]: bacc 4. Oct. 1491, mag 1. Febr. 1493 de Tintzen». – Matr I 79.
Pfarrer in Tinzen 1522. Teilnehmer an der Ilanzer Disputation. – Simonet 183, Va 149.
- 9 1490 15.3. **Mayer Johannes.** «Johannes Mayer der Kur [Anm]: bacc 4. Oct. 1491 de Schwainingen» (Savognin) – Matr I 79.

- 10 1491 WS **Fontana Rudolf.** «Rudolfus Fontana de Ryams». – Va 149/281.
Bruder des Kalvenhelden Benedikt F., Sohn des Heinrich F. von Salouf und der Magdalena von Lombris, Vogt auf Riom. Rudolf verh. Margareta von Juvalt, beteiligte sich an den Kriegszügen ins Veltlin. – Claudio Willi, Kalvenschlacht und Ben. Fontana, JHGG 99, 1969, S. 14–17.
- 11 1492 1.2. **Bulschin Jakob.** «Jacobus Pulschi de Tintza pauper dedit 1 s». – Matr I 89.
Es handelt sich um Bulschin, bezeugt im 15. Jh. in Salouf, Mon, Tinzen, Cunter usw. – RN III 723. Jakob. B. von Tinizong, Pfr. in Savognin 1507–16, Verfasser eines Urbars des Oberhalbstein. – Va 150/282.
- 12 1492 16.2. **Seratoris Johannes.** «Joannes Seratoris ex Cur pauper dedit 1 s». – Matr I 89.
Vielleicht Sartor, in Chur bezeugt 1270 Landulfo Sartore, 1313 B. Sartor. – RN III 709.
- 13 1493 SS **Jäger Valentin.** «Valentinus Jäger de Dintz dedit 1 s». – Va 150/287.
Kaplan in Sour 1503 un in Obervaz 1510/11, † vor 1513. – Va 150/287.
- 14 1497 SS **Von Höwen Wolfgang.** «Dom. Wolfgangus de Höwen baro canonicus ecclesiarum Cathedralium Argentinensis, Treverensis et Curiensis, dedit 1 fl. et pedello 7 s.» – Matr I 116.
1499 inskr. in Freiburg i.Br. in Bonn 1502, in Padua 1502 u. wieder in Freiburg i.Br. 1504–06 als Ehrendoktor, Neffe des Churer Bischofs Heinrich v. H. usw. – Va 153, 196, 81 und 85 f., MF Freiburg 233.
- 15 1500 15.5. **Hoew Wolfgang.** «Wolfgangus Hoew de Meyefeld nil dedit». – Matr I 127.
Höw, Hew, Höwen, Hewen bezeugt in Chur 1396, im 15. Jh. in Tamins, Trin und in mehreren anderen Gemeinden. – RN III 580. – Ein Wolfgang Höw Frühmesser in Bludenz 1508–14. – Va 153/318.
- 16 1503 5.7. **Näpper Bernhard.** «Bernhardus Naepfer de Kur». – Matr I 138.
Nepper, schweizerdeutsch: kleiner Handbohrer. – Va 749. Geschlechtsname im RN III nicht festgehalten. Der Student ist als Bündner nicht gesichert.

- 17 1504 13.6. **Schlegel Theodor.** «Theodolus Schlegel de Chür». – Matr I 143.
Fam.Name Schlegel in Müstair 1239, in Chur 1375, im 14./15. Jh. in Ftan, Maienfeld und später in mehreren anderen Gemeinden bezeugt. RN III 730. – Es handelt sich hier um den bekannten Abt von St. Luzi, hingerichtet 28.1.1529. – Fr. Pieth, Bündnergeschichte 1945, 136–138, J.G. Mayer, Bistum Chur II, 1914, S. 83 ff. Vasella O. in ZSKG Beiheft 13.
- 18 1504 13.6. **Janut Florin.** «Florinus Jonot de Flims». – Matr I 143.
Janut in Laax 1497, in Flims 1504 bezeugt, im 15. Jh. in Ems, Lantsch, Schanfigg, Küblis und später an mehreren anderen Orten bezeugt. – RN III 276 f.
- 19 1506 23.11. **Brunner Johann.** «Joannes Brunner de Kür». – Matr I 157.
Kaplan in Surcasti 1511–13 und Pfarrer in Vals 1513–18 u. an weiteren Orten. 1530 vorübergehend «Ammann» des Domkapitels. – Va 158/374. Simonet 253.
- 20 1507 22.9. **Schill Beat.** «Beatus Schill de Chor». – Matr I 160.
Schill für Chur nachgewiesen: Lorenz Schill 1544. – RN III 804. Der Priester Beatus Schil wurde von einem Johannes Gum de Burs am 12. Dez. 1517 ermordet. – Va 159/377.
- 21 1514 26.1. **Maler Benedikt.** «Benedictus Maler de Kür». – Matr I 199.
Das Geschlecht Maler, Mahler, Anfang des 15. Jh. in Chur mehrfach bezeugt. – RN III 753. Nocr. 166.
- 22 1516 22.10 **Kind Luzius.** «Lutius Kind de Chur». – Matr I 213.
In Heidelberg inskr: 1517 Lucius Kindt de Cur bacc a. 17. Nov. 1517». Kaplan an der Kathedrale 1519–28, bzw. 1530. – MF Heidelberg 6/24, Va 166/456.
- 23 1526 SS **Wonhart Michael.** «Michael Wonhart de Furn». – Matr I 256.
Im Registerband deutet der Matrikelbearbeiter Furn auf Furna im Prättigau. An dieser Ortung ist zu zweifeln. Das RN III kennt den Geschlechtsnamen Wonhart nicht.
- 24 1526 3.12. **Von Schauenstein Johann.** «Joannes Lutius de Schowenstein canonicus Kurcensis. 1727/28 Joann. Lutius a Schowenstein can. Curciensis chatedralis ecclesie dt. 1 flor. fuit prius intitulus sed tantum pro locatione hic notatus». – Matr I 257,261.

In Freiburg i.Br. inskr: «1530,25. Jan. Joannes Lucius de Schowenstein can. Cur.» – MF Freiburg 235/36. – 1529 4.11. Subdiakon, 1535 studienhalber in Pavia. – Va 169/486.

- 25 1543 4.4. **Mundschius Johann.** «Joannes Mundschius Curiensis famulus bursae». – Matr I 310.
In dieser Form ist der Geschlechtsname in GR nicht nachgewiesen. Vielleicht eine Latinisierung aus Munsch in Lantsch 1380, Monsch 1466: Jacobus Monsch de Cuer. – RN III 644.
- 26 1543 4.4. **Janelius Christoph.** «Christophorus Janelius Curiensis famulus bursae». – Matr 310.
Wahrscheinlich latinisierte Form von Jenal, Samnaun 1495, 1520 Genal, Gianelli in Roveredo 1472, Gianello Soazza 1359, Lantsch 1566 Janelli. – RN III 271.
- 27 1543 12.9. **Michael Valentin.** «Valentinus Michael ex Lancia pago vicino Curiae famulus; propter paupertatem pecunia inscriptionis remissa est». – Matr I 313.
Der Bearbeiter der Matrikel deutet Lancia auf Ilanz (S. 78, 80). Es dürfte eher Lantsch sein. Michael belegt für Chur im Necr. 171 und in zahlreichen Gemeinden im 14. Jh. – RN III 325. Dieser Stud. war vorher am Collegium Augustinianum in Basel: 1543 Valentinus Michael Rhetus. – Bo 134.
- 28 1561 18.4. **Janus Georg.** «Georgius Janus Curiensis». – Matr I 423.
Janus lässt sich in dieser Form für GR nicht nachweisen; könnte ein Verschied für das verbreitete Janut sein. – Cf. RN III 276 f. Curiensis kann aber auch eine andere Bedeutung haben, z.B. Hof in Bayern, od. Geschlechtsname von Hof. – Cf. Va 13.
- 29 1566 30.1. **Rascher Peter Jakob.** «Petrus Jacobus Rasinus Zuziensis». – Matr I 461.
Rasinus latinisierte Form für Rascher, auch Rasao und Raso. – Cf. Ann 75, 1962, S. 87. – Es handelt sich hier um den späteren Bischof Peter Rascher. Von Tübingen zug er nach Ingolstadt. 3.6.1581 Bischof. † 3.1.1601. – HS I 497, Mayer, Bistum Chur II 180 f.
- 30 1566 30.1. **Travers Johann.** «Joannes Traversius Zuziensis». – Matr I 461.
Joh. Travers. Landammann 1599/1600, zur Zeit des Veltliner Mordes in Morbegno, erbaute 1596 das neuere Travers-

haus in Zuoz, verh. Maria von Salis aus Zernez. – Schweiz. Geschlechterbuch Bd. IV, 1913, S. 591. STAGR B 1516, Stammbaum VIII 31 v.

- 31 1582 10.12. **Muschler Wilhelm.** «Wilhelmus Muschler Palatinus Reticus». – Matr I 610.
Der Matrikelbearbeiter deutet Reticus Palatinus auf Graubünden. – Registerband 112. – Dieser Geschlechtsname lässt sich nach RN III für Graubünden nicht nachweisen.
- 32 1587 8.3. **Prevost Johann Rudolf.** «Joannes Rodolfus Fabii a Praepositis Rhetus Curiensis». – Matr I 650.
1581/82 in Basel. – Truog I 85. – Ein Fabius Prevost, Sohn des Joh. B. Zambra, ist 1620 Gesandter nach Mailand für die Rückerstattung des Veltlins. – HBLS V 488. Sprecher 109.
- 33 1587 7.12. **Schucan Georg.** «Georgius Schuckanus Rhoetus Curiensis». – Matr I 657.
1584/85 in Basel inskr: Sciucanus Georg. Zuzziensis. – Truog I 86.
- 34 1594 3.5. **Schucan Peter.** «Petrus Schukanus Zutziensis Rhaetus». – Matr I 709.
1593/94 Student in Basel. – Truog I 86. – WS 1594/95 in Heidelberg inskr: «1594 7. Sept. Petrus Schucanus Rhaetus». – MF Heidelberg 7/39.
- 35 1594 30.6. **Planta Peter.** «Petrus a Planta Rhetus». – Matr I 710.
Ging mit seinem Studienkamerad (Nr. 34) zum WS 1594/95 nach Heidelberg. – 1595 in Herborn. Des Konradin u. Magdalena Beeli v. Belfort, * 1580. Er musste als 14jähriger in Heidelberg als Gymnasiast, nicht schwören. – STAGR Stammtafel VI. MF Heidelberg 7/40.
- 36 1597 10.11. **Carin Ulrich.** «Udalricus Carinus Rhetus». – Matr I 741.
Das Geschlecht ist in GR heimisch: Carin, Carinus Mesocco 1383, Kharin Scuol 1553 und später wiederholt Carin. – RN III 833.
- 37 1598 11.7. **Luchini Otto.** «Otto Luchinus Rhetus [Anm]: stud. iur. Matr. fac. iur Otto Zuichemius Rhetus». – Matr I 746.
Zuichemius wohl Falschschreibung-lesung für Luchinius. Luchini und Lüchin im Oberengadin heimisch im 14.–17. Jh. in Bever, Schlarigna. Otto Luchinus Stud. Zürich 1595, Basel 1596. Ist Bruder des Magisters Joan Otto Luchinus von Bever. – Bo 110,135.

- 38 1658 5.3. **Zall Konrad.** «Conradus Zallus Susio Engedinus Rhoetus, philos. stud». – Matr II 282.
Zall, unter den Geschlechtsnamen unbekannter Herkunft bezeugt in Susch 1549 Jon Zal. – RN III 909. Konrad Zall von Susch, ord. 1662, Pfr in Samnaun u. in Cierf u. Scarl, † 1693 in Susch. – Truog III 169.
- 39 1663 2.12. **De Coray Christian.** «Christianus de Coray Rhoetus Laxensis med. stud.» – Matr II 311.
Eine Verwechslung mit Christoph Coray, 1656 Rudimentist in Feldkirch und 1661 Rhetoriker in Dillingen ist nicht auszuschliessen. MF Feldkirch 79/25. MF Dillingen 24/74.
- 40 1665 30.3. **Zodrell Balthasar.** «Balthasarus Zoderelius Rhetus discessit post depositionem». – Matr II 315.
1677 Stud in Padua. – Bo 148. – Zodrell B., von Susch, ord. 1669, Pfr in St. Maria u. Fläsch, von der Synode ausgeschlossen. – Truog II 174.
- 41 1673 14.3. **De Casparis Paul.** «Paulus de Casparis natione Rhaetus es Foederis Cathedralis ditioe Borguniana oriundus ss. Theologiae stud. [Anm]: mag 6.8.1673 (Stipend. Marchion Baruth. Brandenb.)». – Matr II 354.
Dazu Bo 150. * 1640, des Caspar Polcaspar, 1688 Landamann des Ger. Bravuogn, † 12.5.1706 in Filisur. – HBLs II 506.
- 42 1682 23.8. **Albert Peter.** «Petrus Albertus Rheto-Curiensis bibliopaga». – Matr II 389.
Das Geschlecht Albert früh in Chur bezeugt: 1382 Andres Albert, 1481 Chuonrad Albert. – RN III 141.
- 43 1709 30.10. **Schwarz Georg Kaleb.** «Georgius Calepus Svarzius Rhaetus». – Matr II 495.
Sohn des Georg S., * 1692, Bundesschreiber, Podestà zu Trahona 1725, Oberstzunftmeister, † 1745. – HBLs VI 266, Jecklin 37.
- 44 1710 11.6. **Albertin Jakob Konstantin.** «Jacobus Constantinus Albertinus Engadinus Rhaetus». – Matr III 4.
Sohn des Konstantin, * 28.6.1691, Richter im Oberengadin, verh. Katharina v. Albertini, † 28.12.1736. – STAGR FGR 15, Stammtafel IV.
- 45 1720 25.10. **Früh Johann Baptist.** «Johann Baptista Früh Rhaeziensis». – Matr III 41.

Das Geschlecht erscheint in Grüşch 1624 und später, in Seewis 1666, Schiers 1689, später auch in Almens und Rueun. – RN III 837.

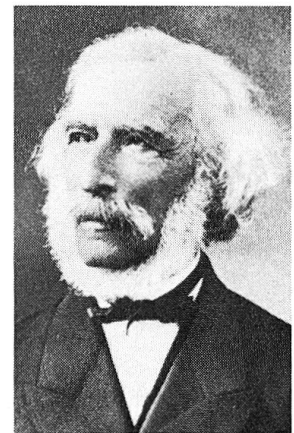
- 46 1720 25.10. **Gillardon Michael.** «Michael Gilardon Rhaetiensis». – Matr III 41.
* 1.3.1703, von Grüşch, ord. 1724, Pfr in Valzeina, 1726–28 Hauslehrer bei Herkules von Salis in Verona, dann Pfr in Igis, Küblis, Luzein, Grüşch, † 14.6.1761. – Truog I 106, Truog III 244.
- 47 1725 31.10. **Schwarz Johann Jakob.** «Johannes Jacobus Schwarz Curiensis, non iuravit». – Matr III 57.
* 16.5.1708, des Vikars Otto S. und Kleophae n. Planta., verh. 18.3.1733 Saraina Schwarz. Zunftmeister. – Pb Chur, freundl. Mitteilung von Archivbeamtin Frau A. Köhl 1.11.91.
- 48 1725 28.5. **Planck Johann.** «Johannes Planckius Curiensis». – Matr III 59.
Planck, aus dem ital. bianco, dann Bianchi, in Chur 1249 Blancco, als Blanc, Plank, Planck in mehreren Bündner Gemeinden. – RN III 807. – Ein Johannes Planckius Curiensis 1720, 4.7. Schüler am Collegium Philosophicum in Chur. – Jecklin II 177.
- 49 1725 13.10. **Wietzel Johann Anton.** «Johannes Antonius Wietzelius Zutio-Rhetus ob aetatem non iuravit». – Matr III 61.
Wahrsch. identisch mit Anton W. * 1708, unverehelicht, † 1754. – G.A. Gilli in Ann 75, 1962 S. 86, cf. auch HBSL VII 524.
- 50 1726 26.7. **Secchi Thomas.** «Thomas Secka e Rhetia». – Matr III 63.
Secca, Secchi in Chur 1231, Tomils 1541, Bivio 1594, Ardez Schech seit 1299 und in mehreren Gemeinden im Ober- und Unterengadin seit 1510. – RN III 713 f., Gilli in Ann 75, 1962, S. 82 f.
- 51 1726 5.11. **Clerig Kamill.** «Camill de U. Clerig eques Rhaetus». – Matr III 65.
1724 6.6. in Strassburg inskr. * 1706, des Joh. Ulrich, Hauptmann in franz. Diensten, † 3.11.1739. – MF Strassburg, 132/10.
- 52 1726 5.11. **Clerig Kamill II.** «Camill de B. Clerig eques Rhaetus». – Matr III 65.

1724, 6.6. in Strassburg, des Bernhard, von Chur, *
4.5.1707, Zunftm., Stadt- u. Bundesschreiber, †
24.10.1771. – MF Strassburg 133/11.

- 53 1726 30.12. **Von Salis Ulrich Andreas.** «Ulricus Andreas de Salis Rhaetus». – Matr III 65.
Linie Seewis, * 12.12.1708, des Albert Dietegen u. Anna Kath. n. Davatz, Hauptm. in Österr. Diensten, verh. Marg. von Ott. † Jan. 1757. – STAGR Stammtafel Fam. v. Salis 25 Nr. 76.
- 54 1726 30.12. **Von Salis Fortunat Dietegen.** «Fortunatus Dieteganus de Salis». – Matr III 65.
Linie Seewis, Bruder von Nr. 53, * 1712, Hauptm. in franz. Diensten, verh. mit Anna von Janett, † 1752. – STAGR Stammtafel 25, Nr. 79.
- 55 1730 9.12. **Planta Johann.** «Johannes Planta de Vildenberg Helvetus [Anm]: Engadin in Guarda». – Matr III 80.
* 1706 des Landammann Balth. u. Anna da Luzi Rombella, verh. Anna Pitschna Arquint, † 1786. In Frage käme noch Joh. Planta, Landamm. u. Kommissar zu Chiavenna † 1757. – STAGR Stammtafel Planta XII und XIII.
- 56 1732 29.11. **Paravicini Christian.** «Christianus de Paravicini Rhaetus». – Matr III 89.
Das Register reiht in unter den Bündnern ein. Das in den Untertanenlanden sehr verbreitete Geschlecht kommt in Chur vor 1545 u. in vielen anderen Bündner Gemeinden. – RN III 859.
- 57 1736 14.6. **Pfeffer Johann.** «Johannes Pessler Buchdrucker von Chur in Pündten gen.» – Matr III 101.
Pessler verschrieb für Pfeffer. Aus der Druckerfamilie Pfeffer in Chur von 1706–1791, Johann II, † 1760 od. dessen Sohn, Johann III. – H. Strehler/R. Bornatico, Buchdruckerkunst in den Drei Bünden, 1971, S. 103.
- 58 1740 21.11. **Schwarz Anton.** «Anthonius Schwarzzius Curia Curvantioque Rhetus». – Matr III 118.
Schüler am Collegium Philosophicum in Chur 1740, 25.3. – Jecklin I 180.
* 28.5.1724, des Podestà Jörg Kaleb u. Kordula Magdalena n. Latzaroni. – Taufbuch Chur, freundl. Mitteilung von Frau A. Köhl.

- 59 1740 21.11. **Schwarz Georg Kaleb.** «Georgius Calebus Schwarzus Curia Curvantioque Rhetus». – Matr III 118.
Schüler am Collegium Philosophicum in Chur 1740, 25.3.
– Jecklin I 180. – Des Oberstzunftm. Georg Kaleb S., Landvogt zu Maienfeld, Podestà zu Trahona 1761, Stadtvogt 1787–89. – HBLs VI 266. Ursula Jecklin in BM 1988/242.
- 60 1766 2.5. **Walthier Balthasar.** «Balthasar Walthier Curiensis». – Matr III 215.
* 22.7.1748, des Dr. Landvogt Balthasar u. Jacobea n. Schorsch, Vikar im Veltlin und Ratsherr, † 19.4.1808. – Kirchenbuch St. Martin Chur. Freundl. Mitteilung von Frau A. Köhl.
- 61 1786 20.4. **Bawier Christian.** «Christianus Bawier Curiensis theol. stud. p. Johannes pauper». – Matr III 330.
* 9.1.1867, ord. 1788, Feldprediger im Regim. Schmid in Holland, Freiprediger und Katechet in Chur und in Buchs SG, † in Chur 1837. – Truog II 38/40, HBLs II 57, Nr. 5.
- 62 1804 3.11. **Kind Paul.** «Paulus Kind von Chur 21 [Jahre alt] stud. theol p Christian ex Magistrato 3 fl 15 x». – Matr III 422.
* 25.1.1783, 1797 Schüler am Coll. Phil. Chur, Theol auch in Heidelberg und Basel, ord 1809, Professor und Rektor usw. Verfasser des «Zürcher Katechismus», † 12.12.1875. – MF Heidelberg 15/100, Truog II 38, HBLs IV 492.
- 63 1806 28.10 **Romedi Gian Elias.** «Johann E. Romedi 18 Jahre alt aus Graubünden iur stud, p E.E. gew. Handelsmann 6 fl 15 x, [Anm]: aus Madolein». – Matr III 432.
* 16.11.1788, Stud. iur. auch in Heidelberg, Landammann, Vater des Ständerats Peter Konr. † 12.11.1863. – MF Heidelberg 15/101. HBLs V 692. Gruner 626.
- 64 1806 27.11. **Vieli Balthasar.** «Balthasar Vieli von Razins 19 [Jahre alt] iuris stud. p Georg Anton doct. medicinae 6 fl 15 x». – Matr III 434.
* 18.10.1786, Grossrat, Standespräs., Regierungsrat, Landrichter usw. † 2.6.1845. – HBLs VII 244. O. Alig, Georg Ant. Vieli in JHGG 63, 1933, 212 f.
- 65 1806 27.11. **Vieli Anton.** «Anton Vieli von Razins, 17 [Jahre alt], medic. stud. p Georg Anton doct. med. 6 fl. 15 x». – Matr III 434.
Otto Anton V., Bruder von Nr. 64, med. auch in Freiburg i.Br. 1807–09, 9.10.1809 Dr. med. * 1789, Landamm. u. Militärarzt in franz. Diensten. † 1820. – MF Freiburg i.Br. 238/73. HBLs VII 244.

- 66 1810 27.10 **Eblin Paul.** «Paul Eblin von Chur in Graubünden 19 [Jahre alt] Medicin, p Bernhard, 6 fl 15 x». – Matr III 460.
* 1791, Chirurgenlehre in Mühlhausen, Stud. med. in Freiburg i. Br., hier Dr. med. 1.4.1814. Arzt in Chur, Sanitätsrat, † 1843. – MF Freiburg 239. Aeskulap 8, 163 f., 694.717.
- 67 1813 18.2. **Von Salis Ulysses Adalbert.** «Ulysses Adelbert von Salis aus Graubünden 18 [Jahre alt] iur. stud. p Carl Ulysses 6 fl 15 x». – Matr III 472.
* 6.4.1795 (Lisseli) des Naturforschers Karl Ulysses, Marschlins, in franz. Diensten auf Korsika 1817–30, vorzüglicher Botaniker. – HBLs VI 19. BM 1922 S. 223 ff. 272 ff. Sprecher 151.
- 68 1814 7.3. **Sandri Johann.** «Johann Sandri von Samada in Graubünden geb. 26. Jan. 1790 theol. stud. p Andreas, Kaufmann 6 fl 15 x». – Matr III 478.
Stud. in Chur Okt. 1811 und in Zürich. Ord 1815 Pfr in St. Moritz, Ponte, Bever, verfasste einen Katechismus, † 1845. – Truog I 115. Michel 30. Truog III 177.
- 69 1816 14.11. **Lanicca Melchior.** «Melchior la Nicca Heinzenberg in Graubünden 21 [Jahre alt] Iurist p Friedrich, Pfarrer von Heinzenberg gestorben 6 fl 15 x». – Matr III 501.
Schüler in Chur Okt. 1811. In Heidelberg inskr 5.11.1817. – Michel 30. MF Heidelberg 16. Truog II 166.
- 70 1816 21.11. **Luck Johann Georg.** «Joh. Georg Luck 21 [Jahre alt] von Schuders aus Cant. Graubünden theol. stud. p Georg in Schuders Bauer, pauper 3 fl.» – Matr III 502.
* 1794, ord 1818, Pfr in Seewis, Haldenstein, Hinterrhein, Glaris u Sils, † 9.3.1858. – Truog III 202.
- 71 1817 7.1. **Lanicca Richard.** «Richard la Nicca gebürtig von Sarn am Heinzenberg geb. den 14. August 1795 matheseos stud. p Pfarrer in Felsberg 6 fl 15 x». – Matr III 503.
Der bekannte Oberingenieur des Kt. GR, † 1883. – BB I 486 ff. HBLs IV 605.
- 72 1818 22.6. **Pauli Johann Konrad.** «Mataus in Graubünden». – Vs 1818 Med. – WS 1818/19 med. SS 1819 med. WS 1819/20 med. SS 1820 med. – Vs 1818/19–1820. – * 1796, Vater J. Gg., Apotheker in Malans. – MUT IV.
Dr. med. Johann Konrad Pauli, Malans. – Aeskulap 391 f., 694.



- 73 1823 20.11. **Battaglia Georg**, Feldis, theol. ev. SS 1824 theol. WS 1824/25 theol. – Vs 1823/24–1824/25. – * 26.3.1799 p Georg B., Landmann in Feldis. Burschenschaft Germania 1823, auch in Berlin. Pfarrer in Chur. – MUT IV.
Ord 1827, Pfr u Professor an der Kantonsschule Chur, † 1887. – Ba 201. Truog III 154.
- 74 1823 20.11. **Walther Franz**, Chur, theol. ev. SS 1824 theol. – Vs 1823/24, 1824. – * 1.5.1801, p Leonhard W., Pfr in Chur, 6 fl 15 x. Burschenschaft Germania 1823, geb. 30.4.1801, auch in Berlin. Schulrektor u Stadtpfarrer in Chur, † 1839. – MUT IV.
Ord 1827, Verfasser eines Katechismus u eines «Religionsbüchleins» u.a.m. – HBL VII 409. Truog III 103. Bibliografia Retorumantscha, 1986, 559.
- 75 1828 17.5. **Vincenz Georg**, Seth Graubünden, med. – Vs SS 1828 Med.
Jakob Georg V., * 10.3.1804, des Landammanns Julius V., Gymn in Solothurn 1822–25, Philosophie Luzern 1825. Philos. u Medizin in Freiburg i.Br. WS 1825/26, SS 1826. – MF Freiburg 239.
- 76 1831 10.11. **Dönz Christian**, Fideris, theol. ev. SS 1832 theol. – Vs 1831/32, 1832. * 19.10.1804, ord 1834, Pfr in Küblis, Jennins, Tamins, Maienfeld, Peist. † 3.8.1871. – Truog III 111.
- 77 1837 **Schaff Philipp**, Chur, Herbst, theol. ev. SS 1838 theol. WS 1838/39 theol. SS 1839 theol. – Vs 1837/38–1839.
Imm 25.11.1837. Abg Herbst 1839.
Hörte u.a. Dogmatik u Apologetik bei Baur u Dorner, Exegese: Oehler u Kern. Geschichte: Haug. AT: Ewald. NT: Kern.
Bürgerschaft: a. Bürgermeister Tscharner für ein halbes Jahr, ein Herr Albertini u Antistes Kind in Chur. – UAT 40/188–Nr. 118.
* 1.1.1819 in Chur, 1841 lic. theol. Professor der Theologie in USA, † 23.10.1893. – HBL VI 119. Kaiser 190, 192.
- 78 1837 **Sprecher Georg**, Davos, Herbst, theol. ev. – Vs 1837/38.
Imm 25.11.1837. Abg Ostern 1838.
Vorlesungen: Moral u Homiletik: Schmidt. Glaubenslehre: Landerer. Symbolik: Baur.
Bürgerschaft: Witwe Elisabeth geb. Alder. – UAT 40/216–Nr. 51.
* 18.5.1813, des Statth. Florian/Elisabeth n. Alder. Stud. phil in München 1833/34, ord 1838, Pfr in Conters, Igis,

Prof. Kantonsschule Chur, † 28.7.1854. – MF München 247. Ba 202, 205. Truog II 48.

- 79 1838 **Kind Christian Emmanuel**, Chur, Ostern, theol. ev. WS 1838/39 theol. SS 1839 theol. WS 1839/40 theol. – Vs 1838–1839/40.
Des Professors Paul K. Imm 21.5.1838 Abg Ostern 1840.
Hört: u.a. Dogmatik u Apologetik: Dorner. Bibl. Theologie:: Ewald. Gesch. d. Philosophie: Fischer. Moral u Prakt. Theologie bei Schmid. NT: Kern.
Bürgschaft: Vater Paul K. Sittenzeugnis: Rechtschaffen u gesittet. – UAT 40/111–Nr. 3.
* 3.1.1818, Mutter Friedrike geb. Liesching, ord 1840. Pfr u Staatsarchivar. – Truog II 34. HBLS IV 942. Sprecher 82.
- 80 1838 **Herold Leonhard**, Chur, Herbst, theol. ev. SS 1839 theol. WS 1839/40 theol. SS 1840 theol. – Vs 1838/39–1840.
Imm 10.11.1838. Abg Herbst 1840.
Hört u.a. Dogmengeschichte, Kirchengeschichte, Religionsphilosophie bei Prof. Baur. AT bei Ewald. NT bei Prof. Schmid. u Kern. Dogmatik u Darstellung der Schleiermacherischen und Hegelschen Theologie bei Ewald. – UAT 40/91–Nr. 91.
* 12.12.1819, des Professors und Bauinspektors Johann Konrad H. ord 1842. Pfr u Dekan. – Truog III 104. HBLS IV 196.
- 81 1839 **Andeer Peter Josef Justus**, Guarda, Ostern, theol. ev. WS 1839/40 theol. – Vs 1839, 1839/40.
Imm 3.6.1839. Abg Ostern 1840.
Vorlesungen SS 1839: Dogmengeschichte u christliche Symbolik: Baur. Dogmatik u bibl. Archäologie: Kern. WS 1839/40: Dogm.: Kern. Pastoral: Schmid.
Bürge: Der Vater, Dr. med. Chirurg Johann Justus Andeer. – UAT 40/4–Nr. 36.
* 13.3.1815 in Ftan. Stud. auch in Halle, Leipzig u Berlin. Pfr, verfasste eine romanische Grammatik, Zürich 1880, Sprach- u Naturforscher, † 29.3.1882. – Truog III 175. HBLS I 361.
- 82 1839 **Kind Paul Gottlob**, Chur, Herbst, theol. ev. SS 1840 theol. – Vs 1839/40, 1840.
Des «Oberpfarrers» Kind in Chur. Imm 7.11.1839. Abg Herbst 1840.
Hört u.a. AT bei Prof. Ewald, NT: Kern. Logik: Sigwart. Anthropologie: Fischer. Geschichte der alten Philosophie: Fischer.

- Bürgschaft: Paul Kind, Oberpfarrer, Chur. – UAT 40/111–Nr. 6.
 * 25.1.1822, ord 1844, Pfr in Maladers u Poschiavo, Direktor in Schiers, Pfr in Herisau u Davos, Dekan. † 1893. – Truog III 127. HBLs IV 492.
- 83 1839 **Trippi Gregor**, Brusio, Herbst, theol. ev. SS 1840 theol. WS 1840/41 theol. SS 1841 theol. WS 1841/42 theol. SS 1842 theol. – Vs 1839/40–1842.
 Imm 4.12.1839. Abg Herbst 1842.
 Hört u.a. Darstellung und Kritik der Theologie Schleiermachers u Hegels bei Prof. Kern. Religionsphilosophie u Kirchengeschichte: Baur. Logik: Sigwart. Dogmatik u Philosophie: Schelling.
 Bürgschein: Vater, Antonio Trippi, Brusio, 19.11.1839. – UAT 40/231–Nr. 50.
- 84 1840 **Cafilisch Johann Bartholomäus**, Chur, Ostern, iur. – Vs 1840.
 Imm 1.6.1840. Abg Herbst 1840.
 Hört: Enzyklopädie der Naturwissenschaften u Politik bei Prof. Mohl. Erklärung des Boccaccio: Prof. Keller.
 Bürgschaft: Vater Ch. Cafilisch, Chur, 16.5.1840. – UAT 40/36–Nr. 7.
 * 3.2.1817, von Trin, des Oberstlt. Christian C. Stud. iur in Pavia, München u Heidelberg. Landespräsident, National- u Ständerat. – MF München 248. MF Heidelberg 20. HBLs II 471. Gruner 611.
- 85 1841 **Bott Christian**, Münstertal, Herbst, theol. ev. SS 1842 theol. – Vs 1841/42–1842.
 Des Landwirts Jakob Mathias B. Imm 13.1.1842. Abg 8.6.1842.
 Hört u.a. Geschichte des protestantischen Lehrbegriffs: Landerer. Apostelgeschichte: Zeller.
 Bürgschaft: Vater, Jakob Mathias Bott, St. Maria. – UAT 40/26–Nr. 60.
- 86 1842 **Andeer Justin Martin**, Guarda, Herbst, med. SS 1843 med. WS 1843/44 med. – Vs 1842/43–1843/44.
 Des Dr. med. Andeer, daselbst. Imm 19.10.1842. Abg Ostern 1844.
 Vorlesungen: WS 1842/43 Osteologie, Anthropologie, Anatomie, Chemie bei Chr. Jakob Baur, Fichte, Gmelin u Rapp.
 SS 1843: Dasselbe u Botanik bei Prof. Mohl.

- WS 1843/44: Dasselbe u spezielle Pathologie bei Prof. Wunderli u Materia medica bei Oesterlin. – UAT 40/4–Nr. 35.
- 87 1843 **Baselgia Placi**, Somvix, Herbst, theol. kathol. SS 1844. – VS 1843/44, 1844.
Imm 8.1.1844. Abg Herbst 1844.
Hörte: Dogmatik bei Kuhn und Kirchengeschichte bei Hefele, Moral bei Gehringer, theologische Enzyklopädie bei Prof. Drey.
Bürge ist der Vormund Gion Antoni Tuor, beauftragt vom Gemeindevorsteher Anton Arpagaus, Sumvitg, 3.12.1844. – UAT 40/10 – Nr. 7.
* 21.11.1821, Theologie auch in Freiburg i.Br. 1844/45, Pfr und Prof. am Seminar St. Luzi und in Disentis, Hausgeistlicher in Löwenberg/Schluein.
Domherr 1855, Dekan, † 21.12.1906. – MF Freiburg 241. Simonet 54.
- 88 1844 **Depuoz Simon**, Seth, Herbst 1844 phil. SS 1845 phil. – Vs 1844/45, 1845.
Imm 2.12.1844. Abg August 1845.
Hörte: Logik: Fichte. Geschichte: Haug. Griechische Philosophie: Zeller und Kirchengeschichte bei Hefele.
Bürgerschaft: Vater Simon Fidel Depuoz, Siat. – UAT 40/42 – Nr. 44.
* 15.4.1824, Mutter Frau Landammann Maria Ursula n. Weckher. 1846 Stud. phil. in Fribourg und 1848 stud. iur in Bonn. † 42jährig 14.3.1867 an Epilepsie. – Maissen F. Bündner Studenten in Fribourg, in Freiburger Geschichtsblätter Bd. 48, 1957/58, S. 129. BM 1914,49.
- 89 1845 **Casparis Christian**, Thusis, Ostern, theol. ev. – Vs 1845.
Des Kaufmanns Jakob C. in Thusis. Imm 16.5.1845. Abg Herbst 1845.
Hört: Dogmengesch.: Baur. Kritik des Hegelschen Systems und Religionsphilosophie: Reiff. Exegese NT: Zeller. Bürgerschaft: Der Vater.
* 1820, ord. 1846, Pfr in Davos, Saas, Nufenen, † 24.7.1891. – Truog III 160.
- 90 1845 **Gengel Georg Cyprian**, Chur, Herbst 1845, Phil. – Vs 1845/46.
Des Oberleutnants in Chur. Imm 17.11.1845. Abg Ostern 1846. «Geht weg unter Zurücklassen von Schulden: Tübingen 11.2.1847. Universitätsamt. Vater wird zur Bezahlung angehalten.»

Hört: Enzyklopädie der philos. Wissenschaften: Reiff. Allg. Geschichte: Haug. Anatomie und Physiologie der Gewächse: Mohl. Entwicklungsgeschichte des Menschen: Arnold. Vergleichende Anatomie: Rapp. Bürgschaft: Der Vater. – UAT 40/68 – Nr. 111.

Getauft 26.8.1821, Mutter Ursula n. Petzi von Churwalden. 1849/50 Philosophie in München. 1847 Geschichte in Berlin. – BM 1914 49. MF München 251.

- 91 1846 **Conradin Johann**, Sent, Herbst, theol. ev. – Vs 1846/47. Des Pfr. Michael C. in Sent. Imm 30.11.1846. Abg Ostern 1847.
Hört: Homiletik u. Katechetik: Schmid. Lehrsystem der katholischen Kirche und Symbolik: Baur. Geschichte der protest. Theologie seit Schleiermacher: Zeller. Bürgschaft: Vater. – UAT 40/38 – Nr. 54.
* 28.12.1821. 1846 theol. in Halle, ord. 1847, Pfr in mehreren Orten in GR. † in Sent 9.7.1899. – BM 1914/48. Truog III 175.
- 92 1846 **Flury Andreas**, Saas, Herbst 1846 theol. ev. SS 1847 theol. WS 1847/48 theol. SS 1848 theol. – Vs 1846/47–1848. Des Kaufmanns Josias Flury in Saas. Imm 13.11.1846. Abg 29.9.1848.
Hört: Logik u. Enzyklopädie der Wissenschaften: Fichte. Philosophie: Zeller. Exegese: Ewald und Landerer, Pastoral: Beck, dann auch Palmer und Baur. Obergymnasium in Stuttgart mit Abschluss Juli 1846. Bürgschein: Vater. – UAT 40/61 – Nr. 90.
* 1825, setzte die teol. Studien in Heidelberg fort, WS 1848/49, ord. 1850, Pfr in Schiers 1850–58, dann im Kanton Zürich. † 7.6.1912. – MF Heidelberg 23. BM 1914/50. Truog III 190.
- 93 1846 **Tester Julius**, Chur, Herbst, theol. ev. – Vs 1846/47. Des Lehrers der Mathematik am Gymn. in Chur, aus Saafien. Imm 23.11.1846. Abg Ostern 1847.
Wird hören WS 1846/47: Katholisches Lehrsystem: Baur. Geschichte der neuesten Theologie: Zeller. Homiletik u. Katechetik: Schmid und Übungen im Predigerseminar. Bürgschein: Vater Christian Tester. – UAT 40/228 – Nr. 104.
* 1824, Theologie auch in Halle 1846, ord. 1847, Pfr in mehreren Orten. † 13.11.1889. – BM 1914/48. Truog III 143.

- 94 1846 **Vital Nikolaus**, Sent, Herbst, theol. ev. – Vs 1846/47.
Des Pfarrers Ulrich V. in Sent. Imm 30.11.1846. Abg Ostern 1847.
Hört: Lehrsystem der katholischen Kirche: Baur. Homiletik u. Katechetik: Schmid. Exegese: Zeller. Bürge: Vater. – UAT 40/235 – Nr. 58.
* 5.10.1823, 1846 Theologie auch in Halle, ord. 1846, Pfr in Guarda, Pontresina u. Ftan. † 1882. – BM 1914/48. Truog II 94.
- 95 1846 **Wilhelm Johann**, Chur, Herbst, theol. ev. SS 1847 theol. WS 1847/48 theol. SS 1848 theol. – Vs 1846/47–1848.
Des Kaufmanns in Chur aus Untervaz. Imm 30.11.1847. Abg Herbst 1848.
Vorlesungen: u.a. Geschichte der prot. Theologie seit Schleiermacher: Zeller. Dogmatik bei Beck. NT bei Baur und Kirchengeschichte bei Hefele. «Pass-Ausweis: Chur 16.9.1846, Kanzleidirektor J.B. Tschärner für Joh. Wilhelm, 20 Jahre alt, Statur: Mittel, Haare: braun, Augen: braun, Gesicht: oval.»
Studierte vorher in Basel, Universität seit 19.5.1845 und «hat seine Vorlesungen mit Fleiss gehört und sich stets den akademischen Gesetzen gemäss verhalten». Zeugnis des Rektors von Basel 28.9.1846. – UAT 40/251 – Nr. 49.
* 25.6.1825, ord. 1852, Pfr in Küblis, † in Untervaz 1878. – BM 1914/49. Truog III 111.
- 96 1847 **Coray Paul**, Waltensburg, Herbst, theol. ev. SS 1848 theol. – Vs 1847/48, 1848. Des Florian C. Imm 25 1.1848. Abg Herbst 1848: «Wegen Schulden durch Beschluss der disziplinarischen Kommission vom 5.9.1848 weggewiesen. Am 16.1.1849 nach Hause geschrieben».
Hörte: Kirchengeschichte u. Exegese bei Prof. Baur. Psychologie: Reiff. Geschichte der hebräischen Literatur bei Meyer. Pädagogik bei Palmer. Vorheriges Studium: Universität Zürich WS 1846/47, SS 1847.
«Personalausweis der Regierung: Chur, 16.10.1847, Alter 23 Jahre, Statur mittel, Haare schwarzbraun, Kinn rund, Gesicht oval.» – UAT 40/38 – Nr. 64.
* Sept. 1822, Bruder von Nr. 108, ord. 1849, Pfr an mehreren Orten in GR, † 1878. – BM 1914/50. Truog III 148. HBS II 621.
- 97 1847 **Marty Gabriel**, Malans, Herbst, theol. ev. SS 1848 theol. WS 1848/49 theol. SS 1849 theol. – Vs 1847/48–1849.
Imm 12.11.1847. Abg 27.8.1849.

- Hört: Kirchengeschichte und Dogmatik bei Prof. Baur. Dogmatik bei Beck. Psychologie bei Reiff u Pädagogik bei Palmer.
Bürgschein: Sein Schwager Michael Killias, Metzger, Chur 8.11.1847. – UAT 40/139 – Nr. 86.
* 16.4.1824, ord. 1851, Pfr in Conters, Zizers u St. Peter. † 4.4.1906. – BM 1914/50. Truog II 48.
- 98 1847 **Schreiber Paul**, Thusis, Herbst 1847 theol. ev. SS 1848 theol. WS 1848/49 theol. SS 1849 theol. – Vs 1847/48–1849.
Des verst. Landwirts in Thusis. Imm 19.11.1847. Abg 28.8.1849.
Hört: Kirchengeschichte, Dogmengeschichte und NT bei Prof. Baur. Dogmatik: Beck. Philosophie und Psychologie bei Reif. Pädagogik bei Palmer.
Bürgschaft: Dessen Bruder Christian de Adam Schreiber. Beglaubigung: Der Präsident des Gerichts Thusis: Nikolaus Prevost, Thusis 4.11.1847. – UAT 40/201 – Nr. 57.
* 2.8.1824, 1850/51 philol. in München, ord. 1852, Pfr in Serneus u Fläsch, Archivar und Registrator des Bundesgerichts in Lausanne, † 1910. – BM 1914/50. MF München 251. Truog III 206. HBLs VI 243.
- 99 1847 **Killias Eduard**, Chur, Herbst, med. SS 1848 med. WS 1848/49 med. – Vs 1847/48–1848/49.
Des Wolfgang K. in Chur. Imm 28.11.1847. Abg Juni 1849 und 2. Abg 5.10.1852.
Hört u.a. Enzyklopädie der Medizin bei Prof. Griesinger, Anatomie bei Arnold und bei Rapp, Botanik bei Mohl und Chemie bei Schlossberger.
Bürgschein: Mutter Emilie Killias geb. Herly. – UAT 40/110 – Nr. 95.
* 1.3.1829 in Mailand, Vater Ingenieur in Mailand. Naturwissenschaftliche Studien in Bern, Zürich, Prag und Wien. 1852 Dr. med. Kurarzt in Le Prese und Tarasp, Stadtarzt in Chur u Leiter des Stadtkrankenhauses, Naturforscher. † 14.11.1891. – Aeskulap 165 f. 720. HBLs IV 491.
- 100 1848 **Jäger Georg**, Grüşch, Herbst, theol. ev. SS 1848 theol. – Vs 1847/48, 1848.
Des verst. Pfarrers in Grüşch. Imm 25.1.1848. Abg August 1848.
«Verlässt die Universität mit hinterlassenen Schulden. Universitätsamt Tübingen, 16.2.1849. Eine Bescheinigung einer Bezahlung durch die Mutter fl 32.– liegt bei.»



Hört Kirchengeschichte und NT bei Baur. Exegese bei Meier, Pädagogie bei Palmer.

1846 Obergymnasium in Stuttgart vollendet. Im Juli 1847 in der evang. Kantonsschule Chur für den Besuch der Hochschule geprüft . . . und «bei auffallend mangelhaften Ergebnis dieser Prüfung das Zeugnis kümmerlich notdürftiger Reife» ausgestellt. Chur, 27.7.1847. Für die Examinationsbehörde: Der Rektor der Kantonsschule J. K. von Tschärner.

Reisepass des Kant. GR, 2.10.1847: 23 Jahre alt, gross, braune Haare, Gesicht oval, das linke Auge schadhafte.

Bürgerschaft: die Mutter, Elisabeth Jäger-Reis, Grösch. – UAT 40/104 – Nr. 79.

101 1849 **Candrian Luzius**, Duin, Herbst, theol. ev. SS 1849 theol. WS 1849/50 theol. SS 1850 theol. WS 1850/51 theol. – Vs 1849/50–1850/51.

Des verst. Christian C. in Duin. Imm 10.11.1849. Abg 15.3.1851.

Hört u.a. Kirchengeschichte, Dogmengeschichte und Exegese bei Prof. Baur, Philosophie bei Fichte, NT bei Beck u. Pädagogie bei Palmer.

Bürgerschaft: Dessen Bruder Christian Johann C., Duin, 4.10.1849 – UAT 40/36 – Nr. 45.

* 9.3.1828, ord. 1852, Pfr in Pitasch, Riein, Zillis u. Flims. † 29.6.1888. – Truog III 146.

102 1849 **Darms Johann Martin**, Ilanz, Herbst, theol. ev. – Vs 1849/50.

* 1823, ord. 1849, Pfr in Castrisch 1849–63, in Flims 1863–79 und in Ilanz 1879–1906. † 29.6.1907. Förderer des Kirchengesangs. – Truog III 107.

103 1849 **Kind Ludwig Gotthelf**, Chur, Herbst, theol. ev. SS 1850 theol. WS 1850/51 theol. SS 1851 theol. – Vs 1849–1851.

Des Antistes Paul K. Imm 26.11.1849. Abg 23.8.1851.

Hört: Dogmatik, Dogmengesch. u. Exegese bei Beck. Ethik (Moral): Beck. Enzyklopädie der theol. Wissenschaften: Schwegler. Dogmengeschichte: Landerer. – UAT 40/111 – Nr. 5.

* 7.10.1830, 1848 am Gymnasium in Stuttgart, ord. 1853, Pfr in Rorschach, Chur u. Barmen. † 21.1.1913. – BM 1914/50. Truog II 40.

104 1849 **Risch Balthasar**, Waltensburg, Herbst, theol. ev. SS 1850 theol. WS 1850/51 theol. SS 1851 theol. WS 1851/52 theol. – Vs 1849/50–1851/52.

- Des Jeremias Risch. Imm 10.11.1849. Abg 11.3.1852. 5 Vorlesungsverzeichnisse: Hört u.a. Glaubenslehre, Kirchengeschichte u. Exegese bei Prof. Baur. Enzyklopädie der philos. Wissenschaften: Fischer. Dogmatik bei Beck u Pädagogik bei Palmer, hebräische Literatur: Maier. – UAT 40/78 – Nr. 43.
* 25.5.1828, ord. 1852, Pfr in Sagens, Urmein, Frünsen SG. † 2.10.1894. – Truog III 167.
- 105 1850 **Regi Peider**, Guarda, Herbst, iur. SS 1851 iur. WS 1851/52 iur. – Vs 1850/51–1851/52.
Des Hauptmanns Regi, Imm 30.11.1850. Abg 12.3.1852. Hört u.a. Pandekten bei Prof. Wächter. Deutsches Privatrecht: Michaelis, Strafverfahren, Strafrecht: Köstlin auch Philosophie bei Reiff u Schwegler. Pädagogik bei Dekan Palmer. – UAT 40/172 – Nr. 132.
Vielleicht Kreispräsident Peider Regi, Guarda 1863–65? – G. Vonzun in Ann 91, 1978, S. 163.
- 106 1850 **Regi Christoph**, Guarda, Herbst, phil. SS 1851 phil. WS 1851/52 phil. – Vs 1850/51–1851/52.
Des Hauptmanns R. aus Guarda. Imm 30.11.1850. Abg 13.3.1852. 3 Sem. Hört: Physiologie bei Reiff, Enzyklopädie der Philosophie bei (unleserlich). Platos Symposium u. Horaz bei Prof. Teuffel, Sophocles: Walz. Gesch. der Religionsphilosophie u Aesthetik: Reiff. Platons Republik: Schwegler. Pädagogik: Palmer. – UAT 40/172 – Nr. 131.
- 107 1851 **Conradin Johann**, Sent, Ostern, iur. – Vs 1851.
Des Kaufmanns Andreas Conradin in Livorno. Imm 30.6.1851. Abg 22.7.1852.
Hört: Pandekten: Wachter. Rechtsphilosophie u Strafprozess: Köstlin. Gesch. der Philosophie: Reiff. Nationalökonomie u Politik: Helferich. Geschichte: Fallati. Im SS 1852: Deutsches Privatrecht, deutsches Staatsrecht bei Prof. Gerber u Strafrecht bei Geib. – UAT 40/38 – Nr. 53.
- 108 1851 **Coray Jakob**, Waltensburg, Herbst, theol. ev. SS theol. WS 1852/53 theol. SS 1853 theol. – Vs 1851/52–1852/53.
Des Florian C. Imm 8.12.1851. Abg 17.8.1853. «Strafen: Strafbuch Nr. 679: 14.2.1853, wegen Übertretung der Polizeistunde 1.30 fl. Betragen: Den akademischen Gesetzen entsprechend.»
Hört: Dogmatik u Exegese bei Prof. Baur. NT bei Beck u. andere Fächer bei Köstlin, Palmer, Vischer und Logik bei Reiff. Bürgerschaft: Der Vater. – UAT 40/38 – Nr. 63.

* 1829, Bruder von Nr. 96, ord. 1855, Pfr in Feldis u Wal-
tensburg, schrieb ein Katechismus, Zürich 1885. †
27.3.1897. – Truog II 65. HBLs II 621.

109 1851

Fetz Thomas, Ems, Herbst, theol. kathol. SS 1852 theol.
WS 1852/53 theol. SS 1853 theol. – Vs 1851/52–1853.
Des Albert F. Imm 22.11.1851. Abg Herbst 1853. Vorher
Philosophie in St. Gallen, 1 Kurs.

Hört: Kirchengeschichte u Patrologie bei Prof. Hefele.
Dogmatik: Kuhn. Moral bei Aberle. Apologetik: Zukrigl u
Gesch. der griechischen Philosophie: Hitzfelder. Bürg-
schaft: Johann Albert Fetz, Vater.

* 30.3.1829. Schule in St. Luzi/Chur, Gymn. in Brig und
Feldkirch, Theologie in Chur. Ord. 1854, Pfr in Surrein
und Bonaduz, Hausgeistlicher u Verwalter im Kloster Mü-
stair. † 28.9.1916. – FO 1916/68. MF Sitten/Brig 149. Si-
monet 26.

110 1851

Gengel Florian, Chur, Herbst, iur. SS 1852 iur. WS
1852/53 iur. SS 1853 iur. WS 1853/54 iur. – Vs 1851/52–
1853/54.

Des C. Gengel in Chur, aus Churwalden. Imm 13.11.1851.
Abg 9.5.1854.

Hört 5 Sem. Pandekten bei Pfeiffer u Fein. Röm. Recht,
Erbrecht: Fein: Anthropologie: Luschka. Gesch. der grie-
chischen Philosophie: Reiff. Aesthetik: Vischer u.a.m.

* 6.7.1834 in Churwalden. Kantonsschule Chur, die
Rechte auch in München, Volkswirtschaft in Zürich und
Paris. Kantonsrichter, Standespräsident u Ständerat 1874–
79. † in Chur 4.2.1905. – MF München 252. Gruner 615 f.
HBLs III 471.



111 1851

Raschein Luzius, Malix, Herbst iur. SS 1852 iur. WS
1852/53 iur. SS 1853 iur. – Vs 1851/52–1853.

Imm 17.11.1851. Abg August 1853.

4 Sem. Hört: Pandekten bei Prof. Pfeiffer. Enzyklop. der
Staatswissenschaft: Helferich. Rechtsphilosophie: Köstlin.
Kriminalrecht: Köstlin. Deutsche Staats- und Rechtsge-
schichte: Gerber. Erbrecht: Fein. Völkerrecht: Fallati.
Disziplin: «Student Raschein ist in keiner polizeilichen
Untersuchung verwickelt. Stadtpolizeiamt Tübingen
16.8.1853». – UAT 40/171 – Nr. 31.

* 25.1.1831, des Landammann Georg R. Kantonsschule
Chur, Matura Juli 1851, Kreispräs. Regierungsrat, Kantons-
gerichtspräs., Nationalrat 1882–90, Ständerat 1892–99
usw. † in Chur 9.11.1899. – Ba 217. Gruner 625. HBLs V
540.



- 112 1852 **Hitz Paul**, Luzein, Ostern, theol. ev. WS 1852/53 theol. SS 1853 theol. WS 1853/54 theol. – Vs 1852–1853/54.
Des Pastors Georg H., Luzein. Imm 7.5.1852. Abg 6.3.1854. 4 Sem.
Hört: Ethik (Moral), Dogmatik und Exegese bei Prof. Beck. AT bei Oehler. Anthropologie: Luschka. Dogmengeschichte bei Bauer u.a.m. Bürgerschaft: Der Vater Gg. H. Luzein, 24.4.1852. Bestätigt, 26.4.52 Joh. Salzgeber, Amtslanndammann. – UAT 40/94 – Nr. 196.
Gymn. Chur Matura Juli 1851. Ord 1854, Pfr in Trimmis, Valzeina, Mastrils. † 6.10.1902 auf der Kanzel. – Ba 217. Truog III 231.
- 113 1852 **Capeller Georg Martin**, Chur, Ostern, med. – Vs 1852.
Des Martin C. in Chur. Imm 19.5.1852. Abg 4.8.1852, 1 Sem.
Hört: Organ. Chemie und Laboratorium bei Prof. Schlossberger. Botanik: Mohl. Bürgerschaft: Der Vater Martin C. Chur 16.9.1852.
In München inskr: 1853/54 Capeller Georg Wilhelm, Chur, Pharmazeutik. – MF München 252.
- 114 1852 **Blech Anton**, Sent, Herbst, theol. ev. SS 1853 theol. WS 1853/54 theol. – Vs 1852/53–1853/54.
Imm 12.11.1852. Abg Ostern 1854.
Hörte bei den Prof. Baur, Landerer, Oehler, Palmer, Beck, Welte, Jäger u. Köstlin. – UAT 40/22 – Nr. 33.
Matura in Chur Juli 1852. Starb als Student. – Ba 217.
- 115 1852 **Casanova Anton**, Chur, Herbst 1852 theol. kathol. SS 1853 theol. WS 1853/54 theol. SS 1854 theol. – Vs 1852/53–1854.
Des Martin Anton C. in Obersaxen. Imm 12.11.1852. Abg 28.8.1854. Hörte bei Kuhn Dogmatik, Moral bei Aberle. Ius can. bei Kober, Kirchengeschichte bei Hefe. Logik: Reiff. Metaphysik: Zukrigl u Homiletik bei Hefe. – UAT 40/36 – Nr. 93.
Christian Anton C. * 5.10.1830 in Chur, Gymn. in Chur, hier Matura Juli 1851. Theologie auch in Freiburg i.Br. WS 1851/52, SS 1852. Mittelschullehrer in Zug. † 5.7.1857 in Chur. – MF Freiburg 241.
- 116 1852 **Condrau Jakob Josef**, Disentis, Herbst, iur. SS 1853 iur. WS 1853/54 iur. – Vs 1852/53–1853/54.
Des Johann C. Imm 19.11.1852. Abg 19.8.1854.
Legitimation: «Unterzeichneter bezeugt hiemit, dass sein Bruder Jakob Jos. Condrau ... mit Zustimmung seiner

Mutter und Geschwister die Universität Tübingen zur Fortsetzung seiner Studien bezieht. Disentis, 11.10.1852, Placidus Condrau». Bürgerschaft leistet Benedikt v. Castelberg, Disentis. Kein Vorlesungsverzeichnis. – UAT 40/38 – Nr. 37.

Des Landammann Johann Fidel C., * 1832, Landammann 1857–61. † 36jährig 27.11.1868. – Il Glogn 1944/110. Ann 80, 1967, S. 22-26. BM 1971/186.

- 117 1852 **Hitz Leonhard**, Seewis, Herbst, iur. SS 1853 iur. WS 1854/54 iur. SS 1854 iur. – Vs 1852/53–1854.
Des Georg H. in Luzein. Imm 4.12.1852. Abg 4.8.1854.
Hört: Völkerrecht, politische Geschichte bei Prof. Fallati. Nationalökonomie, Handelslehre bei Helferich. Institutionen, Pandekten, Erbrecht bei Prof. Fein. Deutsches Privatrecht: Gerber. Dazu einige Nebenfächer. – UAT 40/94 – Nr. 195.
- 118 1852 **Hosig Christian**, Splügen, Herbst, med. SS 1853 med. WS 1853/54 med. SS 1854 med. – Vs 1852/53–1854.
Des Christian H. Imm 12.11.1852. Abg 21.8.1854.
Beabsichtigt zu hören: Anatomie, Osteologie, Anthropologie bei Prof. Luschka. Organ. Chemie: Schlossberg. Allg. Chirurgie: Bruns. Physiologie: Vierordt. Mineralogie: Quenstedt. spez. Pathologie: Griesinger, dann einige Nebenfächer. Bürgerschaft: Der Bruder Anton Hosig. – UAT 40/100 – Nr. 117.
Gymn. in Chur, hier Matura Juli 1852, Arzt in Splügen, in den bündn. Ärzteverein 1860. – Ba 217. Aeskulap 135,696.
- 119 1853 **Capeder Mathias**, Salouf, Ostern 1853 iur. – Vs 1853.
Des verst. Stephan C. Oekonom. Imm 4.5.1853. Abg 27.10.1853.
Hört: Gemeines deutsches Strafrecht u. dessen Geschichte bei Prof. Geib. Politik bei Helferich.
Bürgerschaft: Dessen Bruder Stephan. – UAT 40/36 – Nr. 55.
* ca. 21.2.1827. Gymn. Chur (kathol. Kantonsschule) 6. Kl. 1849/50, Medizinstudium Universität Freiburg i.Br. WS 1851/52, iurist. Studium in Heidelberg inskr. SS 1852, WS 1852/53, auch iur. Studien in München und Jena. Regierungsrat 1879/80, † 16.11.1891. – Ba 216. MF Heidelberg 23. Metz P. Gesch. des Kt. Graubünden II, 1991, 221,699.
- 120 1853 **Schmid Theodor Ulrich**, Filisur, Herbst, theol. ev. SS 1854 theol. – Vs 1853/54, 1854.

- Des Luzius S. Imm 29.11.1853. Abg 30.4.1854.
Hört: Ehtik, Exegese, Pastoral, Homiletik und Katechetik bei Prof. Beck. Dogmengeschichte bei Landerer u Psychologie bei Zukrigl.
Bürgschaft: Der Vater Luzius Schmid, Pfr von Tschappina 5.10.1853. – UAT 40/194 – Nr. 109.
* 1827, Gymn. Chur, hier Matura Juli 1851, Pfr in Trin und Ilanz, † 25.4.1882. – Truog III 233.
- 121 1853 **Von Albertini Johann Baptist**, Zuoz, Herbst, iur. SS 1854 iur. – Vs 1853/54, SS 1854.
Des Johann A. Imm 29.11.1853. Abg 7.8.1854.
Vorlesungen WS 1853/54: Politische Geschichte Europas bei Prof Fallati. Iuristische Enzyklopädie: Warnkönig. Nationalökonomie: Helferich. Anthropologie: Luschka. Aesthetik: Vischer. SS 1854: Röm. Recht: Fein. Röm. Rechtsgeschichte: Bömer. Literatur: Goethes Faust: Vischer. – UAT 40/3 – Nr. 23.
* ca 1833. Iurist. Studien in Heidelberg. – MF Heidelberg 23.
- 122 1853 **Dönz Eduard**, Luzein, Herbst, iur. SS 1854 iur. – Vs 1853/54, 1854.
Des Johann D. Imm 5.11.1853. Abg 22.8.1854.
Hört WS 1853/54: Iurist. Enzyklopädie: Warnkönig. Deutsche Staats- und Rechtsgeschichte: Gerber. Allg. Geschichte: Fallati. Nationalökonomie: Helferich. Anthropologie: Luschka. SS 1854: Institutionen: Prof. Fein. Gesch. der neueren Philosophie: Reiff. Gesch. des Sozialismus u Kommunismus: Fallati. Röm. Rechtsgeschichte: Römer. – UAT 40/45 – Nr. 30.
Matura Juli 1853 in Chur. Iur. auch in Heidelberg 1854/55.
† als Student in Heidelberg. – Ba 217. MF Heidelberg 23.
- 123 1853 **Curtin Anton**, Sils i.E., Herbst, med. SS 1854 med. – Vs 1853/54, 1854.
Des Johann C. Imm 12.11.1853. Abg 7.8.1854.
Hört WS 1853/54: Osteologie u Syndesmologie: Dursy. Anatomie u Anthropologie bei Luschka. Anorg. Chemie bei Schlossberger. Mineralogie bei Quenstedt. SS 1854 bei Luschka u Schlossberg u organ. Chemie bei Vierordt. Bürgschaft: Die Mutter, Witwe Annetta Courtin. – UAT 40/38 – Nr. 84.
Gymn in Chur, hier Matura Juli 1853. Arzt in Sils i.E. 1859–90, † 1891. – Ba 217. Aeskulap 71,696.

- 124 1854 **Tuffli Johann**, Klosters, Ostern, theol. ev. WS 1854/55 theol. SS 1855 theol. WS 1855/56 theol. – Vs 1854–1855/56.
Des Simon T. Imm 27.6.1854. Abg 5.4.1856. 4 Sem.
Hört u.a.: Dogmatik: Beck, Introductio: Oehler, Kirchengeschichte bei Baur, ferner bei den Prof. Landerer, Köstlin, Reiff u Fehr.
Bürgschein: Der Vater, Simon T. – UAT 40/232 – Nr. 69.
* 4.9.1831, Gymn in Chur, Matura Ostern 1854, ord. 1858, Pfr an versch. Orten, † 1893 in Tschlin. – Ba 217. Truog III 113.
- 125 1854 **Loretz Martin**, Chur, Herbst, med. – Vs 1854/55.
Des Stadtdieners Andreas Martin L. in Chur. Imm 9.11.1854. Abg 22.2.1855.
Hört: Chirurgie: Luschka. Chirurg. Klinik: Bruns. Verbandlehre u Chirurgie: Fichte. Anatomie: Luschka.
Schulden: Keine. Bürgschaft: Vater. – UAT 40/133 – Nr. 67.
- 126 1855 **Christ Paul**, Chur, Ostern, theol. ev. WS 1855/56 theol. SS 1866 theol. – Vs 1855–1856.
Des Johann Paul Christ, Imm 25.5.1855. Abg 23.8.1856.
Hört: Dogmatik u Exegese bei Prof. Beck. Kirchengesch.: Baur. AT: Oehler. NT: Landerer. Bürgschaft: Der Vater. – UAT 40/36 – Nr. 138.
* 25.10.1836. Gymn Chur, Matura, Ostern 1855, ord 1858. Pfr an einigen Orten u Rektor der Kantonsschule 1865–69, Stadtarchivar, 1889–1907 Prof. der Theologie u Rektor der Universität Zürich. † 14.1.1908. – Ba 218. Truog II 198, 207,218. HBLS II 573.
- 127 1855 **Lutta Julius**, Andeer, Herbst, theol. ev. SS 1856 theol. WS 1856/57 theol. – Vs 1855/56–1856/57.
Des Pfr Lutta in Andeer. Imm 14.11.1855. Abg 21.3.1857.
Hört haupts.: Kirchengeschichte: Baur u Palmer. Dogmengesch.: Landerer. AT: Oehler. Pastoral, Katechetik, Homiletik: Palmer. NT: Landerer.
Bürgschein: Vater Julius Lutta. – UAT 40/135 – Nr. 19.
* 11.1.1833, Gymn Chur, Matura Ostern 1854, ord. 1857, Pfr in Mutten u. Deutscher Prediger in Italien 1862–69, Pfr in Andeer seit 1869, † 11.1.1911. – Ba 217. Truog II 8, Truog III 139.
- 128 1856 **Brüesch Christian**, Jenins, Herbst, theol. ev. SS 1857 theol. WS 1857/58 theol. – Vs 1856/57–1857/58.
Des Kaufmanns Johann B. Imm 10.10.1856. Abg 7.4.1858.

- Hört haupts.: Dogmatik bei Prof. Baur. NT: Baur. NT: Beck u Landerer. Psychologie: Reiff. Anthropologie: Luschka. – Er studierte die Rechte 3 Sem. in Halle. – UAT 40/31 – Nr. 66.
* 1834, Gymn Chur, Matura Ostern 1855, ord 1858, Pfr bis 1879 dann Stadtschreiber in Chur. † 12.8.1893. – Ba 217. Truog II 34.
- 129 1856 **Guidon Otto**, Latsch, Herbst, theol. ev. – Vs 1856/57.
* 17.10.1831, Gymn Chur, Matura Ostern 1854, Theologie in Halle u Herbst 1855 in Heidelberg, ord. 1857, Pfr in Zernez, Scuol u Ardez.
† 18.6.1921. – Ba 217. MF Heidelberg 24. Truog III 254.
- 130 1856 **Sutter Wieland**, Tenna, Herbst 1856 theol. ev. SS 1857 theol. WS 1857/58 theol. – Vs 1856/57–1857/58.
Des Alexander S. Imm 10.12.1856. Abg 19.3.1858.
Hört haupts.: Dogmengesch.: Baur. NT: Beck. Pastoral: Palmer. Psychologie: Reiff. Christliche Symbolik: Landerer. Logik bei Repetent Ellwanger.
Bürgschein: Der Vater, bescheinigt vom Gemeindeamann Joh. Peter Gartmann, Tenna 15.11.1856. – UAT 40/227 – Nr. 84.
* 18.9.1835 Gymn Chur Matura Ostern 1855, ord. 1858 Pfr in Peist u Versam, † 37jährig 20.12.1872. – Ba 218. Truog III 146.
- 131 1856 **Joos Johann Christian**, Valendas, Herbst iur. SS 1857 iur. – Vs 1856/57, 1857.
* 1832, setzte seine iuristischen Studien in München fort: WS 1857/58, SS 1858. Im Grossen Rat, Mitglied der Standeskommission 1879 u 1881–87, Regierungsstatthalter 1880, † 1890. – MF München 253. HBLS IV 411.
- 132 1857 **Serrardi Otto**, Zernez, Herbst theol. ev. SS 1858 theol. WS 1858/59 theol. SS 1859 theol. – Vs 1857/58–1859.
Des Luzi S. Imm 3.12.1857. Abg 8.8.1859.
Hört haupts.: Glaubenslehre, Ehtik u NT bei Prof. Beck. Dogmengesch.: Baur. Kirchengeschichte: Baur. Pastoral: Palmer. Anthropologie: Luschka. Psychologie: Fichte. Bürgschaft: Der Vater. – UAT.
* 12.2.1833, Gymn Chur Matura Ostern 1856, ord. 1860, Pfr an einigen Orten u Regierungssekretär in Chur 1871–75, † 1875. – Ba 218. Truog III 151.
- 133 1857 **Fetz Jakob Georg**, Ems, Herbst, theol. kathol. SS 1858 theol. SS 1859 theol. – Vs 1857/58–1859.

Des Oekonoms Peter Anton F. Imm 9.1.1858. Abg Herbst 1859.

Hört haupts.: Moral u Exegese bei Prof. Aberle. Homiletik: Hitzfelder. Dogmatik: Kuhn. Kirchengeschichte u Archäologie: Hefele. Kirchenrecht: Kober. – UAT 40/58 – Nr. 11. 1856/57 Stud. phil. in München. – MF München 252.

134 1857 **Pitschi Christian**, Malans, Herbst, med. SS 1858 med. – Vs 1857/58, 1858.

Des Kaufmanns Rudolf P. Imm 3.12.1857. Abg Herbst 1858.

Strafen: «Wegen Ungehorsam bei zweimaliger Nachtruhestörung 1 fl 45 x. Ausserdem ist gegen ihn nichts Nachteiliges eingekommen . . .»

Hört haupts.: Anatomie bei Luschka. Chemie: Schlossberg. Chirurgie: Bruns. – UAT 40/166 – Nr. 28.

135 1858 **Bühler Christian**, Haldenstein, Ostern, theol. ev. WS 1858/59 theol. – Vs 1858/59, 1859.

Des Pfr Christian Bühler, Haldenstein, aus Davos. Imm 14.5.1858. Abg 3.5.1859.

Beabsichtigt zu hören: WS 58/59: Dogmengesch.: Baur. AT: Oehler. Moral: Beck. Exegese: Beck. Anthropologie: Luschka. SS 1858: Bei denselben u Geschichte der Religionen bei Prof. Roth u Pädagogik: Palmer. Bürge: Der Vater. – UAT 40/33 – Nr. 8.

* 14.7.1837. Gymn Chur Matura Ostern 1857. SS 1858 u SS 1860 als Theol. in Heidelberg bezeugt. Ord 1861, Pfr in Igis, Conters, Serneus, Bremgarten 1879–1904, † 29.2.1904. – Ba 218. MF Heidelberg 24. Truog III 104.

136 1858 **Meinherz Karl Friedrich**, Chur, Ostern, theol. ev. WS 1858/59 theol. SS 1859 theol. WS 1859/60 theol. – Vs 1858–1859/60.

Des Handelsmanns Christoph Friedrich M. Imm 14.5.1858. Abg 30.3.1860. Hört: Ethik bei Beck, Psalmen: Oehler. NT: Baur. Religionsgeschichte: v. Roth. Pädagogik: Fichte.

Bürgschein: Johann Georg Meinherz, Chur 16.4.58. Beglaubigt von der Stadtkanzlei: Stadtschreiber Risch. – UAT 40/142 – Nr. 99.

* 13.9.1837, von Maienfeld, Gymn Chur Matura Ostern 1857. 1860 theol. in Heidelberg. Ord 1861, Pfr in Serneus, Saas, Fanas u Mogelsberg 1876–1901, † 10.7.1907. – Ba 218. MF Heidelberg 26. Truog II 62.

- 137 1858 **Fopp Johann Peter**, Davos, Ostern, theol. ev. – Vs 1858/59.
Des Johann Peter F. Imm 14.12.1858. Abg 23.3.1859.
Hört: Dogmengesch.: Baur. Römerbrief: Beck. Homiletik u Katechetik: Palmer. Phys. Anthropologie: Luschka. Bürgschein: Der Vater. – UAT 40/61 – Nr. 157.
* 1834, Gymn Chur Matura 1856 Ostern, ord. 1859, Pfr in Tschierschen, Glaris, Felsberg, Seewis, Schönholzerswilen TG 1880–1910. † 27.11.1910 – Ba 218. Truog III 236.
- 138 1859 **Schmid Georg**, Tamins, Ostern, theol. ev. – Vs 1859.
Des Christian S., Statthalter von Tamins. Imm 11.7.1859. Abg 3.8.1859.
Hört: Praktische Dogmatik: Beck. Dogmengeschichte: Baur. Hebräerbrief: Oehler. Bürgschein: Der Vater. Bescheinigung: Für den Präsidenten des Gemeinderates: Johann Jakob Lendi, Tamins 28.5.1859. – UAT 40/195 – Nr. 48.
* 5.5.1834, Gymn Chur Matura Ostern 1857, ord. 1861. Pfr in Valzeina, Tenna, Wiesen u Filisur 1874–1898, † in Rothenbrunner 15.12.1925. – Ba 218. Truog III 245.
- 139 1859 **Felix Georg**, Parpan, Ostern, theol. ev. SS 1860 theol. WS 1860/61 theol. – Vs 1859/60–1860/61.
Des verst. Pfr Joh. Friedrich F. Imm 5.11.1859. Abg 11.3.1861.
Gedenkt zu hören: Dogmengeschichte: Baur. Theologie des AT: Oehler. Dogmatik: Beck. Pastoral: Beck. Homiletik: Palmer. Exegese des NT: Landerer.
Bürgschein: Georg Trepp, Nufenen 4.10.1859. – UAT 40/57 – Nr. 66.
* 27.8.1837, Gymn Chur Matura Ostern 1858, ord. 1861, Pfr in Tenna, Tschierschen, Untervaz u Haldenstein u Mastrils. † 30.11.1916. – Ba 218. Truog III 225.
- 140 1859 **Mohr Andreas**, Suosch, Ostern, theol. ev. SS 1860 theol. WS 1860/61 theol. – Vs 1859/60–1860/61.
Des Peter Mohr. Imm 8.12.1859. Abg 11.3.1861.
Hört: Glaubenslehre u Pastoral: Beck. AT: Oehler. Kirchengeschichte: Baur. Homiletik u Katechetik: Palmer. Ethik: Beck.
Bürgschein: Peter Mohr, Vater. Beglaubigt: Vorsteher der Gemeinde: Stephan Bonorand, 8.11.1859. – UAT 40/146 – Nr. 111.
* 23.1.1836, Gymn Chur Matura Ostern 1858, ord. 1861, Pfr in Bergün, Castrisch, Suosch, Guarda, Ardez; Tschlin 1882–1903, † 12.2.1903. – Ba 218. Truog II 18.

- 141 1859 **Schmid Johann Ulrich**, Stalla, Ostern, theol. ev. SS 1860 theol. WS 1860/61 theol. – Vs 1859/60–1860/61.
Des Pfarrers Ulrich Schmid in Stalla (Bivio). Imm 5.12.1859. Abg 15.3.61.
Hörte: Ethik: Beck. Glaubenslehre, Homiletik, Katechetik: Beck. Kirchengeschichte: Baur. AT: Oehler. NT: Landerer. Pädagogik u Homiletik: Palmer. – UAT 40/194 – Nr. 70.
* 26.6.1836, von Stuls u Filisur. Gymn Chur Matura 1858, ord 1862, Pfr in Valzeina, Castasegna u Brusio, † Nov. 1896. – Ba 218. Truog III 245.
- 142 1860 **Cloetta Otto**, Bergün, Herbst, theol. ev. – Vs 1860/61.
* 6.1.1836, Gymn Chur Matura Ostern 1858, Theologie auch in Jena u SS 1860 in Heidelberg. Ord 1861, Pfr in Schlarigna 1861–86, † 22.2.1890. – Ba 218. MF Heidelberg 26. Truog II 26.
- 143 1860 **Marx Martin**, Churwalden, Herbst, theol. ev. – Vs 1860/61.
* 3.6.1835, Bruder des folgenden Nr. 144, Gymn Chur Matura Ostern 1858, Pfr in Untervaz, Nufenen, Hemberg u in St. Margrethen SG 1876–93, in Langwies 1899–1915, † zu Thusis 21.4.1923. – Ba 218. MF Heidelberg 25. Truog III 239.
- 144 1860 **Marx Cyprian**, Churwalden, Herbst, theol. ev. – Vs 1860/61.
* 19.2.1838, Bruder von Nr. 143, Gymn Chur, Matura Ostern 1858, Theol auch in Jena u SS 1860 in Heidelberg, ord 1861, Pfr in Nufenen 1861–63, in Thusis 1863–65, † 27jährig 1865. – Ba 218. MF Heidelberg 25. Truog III 140.
- 145 1861 **Ludwig Daniel August**, Gräsch, Herbst, theol. ev. SS 1862 theol. WS 1862/63 theol. SS 1863 theol. WS 1863/64 theol. SS 1864 theol. – Vs 1861/62–1864.
Des Pfr Johann Melchior L. Imm 4.11.1861. Abg 26.8.1864.
Hört: Glaubenslehre, Moral u Exegese bei Beck. Kirchengeschichte: Weizsäcker. Anthropologie: Luschka. Kirchenmusik: Palmer. Dogmengesch.: Palmer u.a.m. Studierte zuletzt im Pädagogium in Basel. Bürgerschaft: Der Vater. – UAT 40/134 – Nr. 29.
* 9.10.1843, ord. 1866, Pfr in Langwies, Churwalden, Fideris, Lehrer an der Anstalt in Schiers, Pfr in Zizers. Verfasser versch. histor. Schriften. – Truog III 113.

- 146 1861 **Marx Martin II**, Chur, Ostern, theol. ev. – Vs 1861.
* 1837, von Churwalden u Chur, ord. 1863, Pfr in St. Peter 1863–68 u in Fanas 1868–1905, † 1.8.1913. – Truog III 179.
- 147 1861 **Wyss Andreas**, Jenaz, Herbst, theol. ev. SS 1863 theol. – Vs 1861/62, 1862 –
Des Florian W. Imm 11.11.1861. Abg 20.8.1862.
Hört: Glaubenslehre, Anthropologie, Epheserbrief bei den Prof. Beck u Luschka. Moral, Pastoral: Beck. Dogmengeschichte: Landerer. Mathäusevangelium: Repetent Dietzsch. – Bürgschein: Die Mutter Menga Wyss-Zingg. – UAT 40/245 – Nr. 25.
* 27.10.1838, Gymn Chur Matura 1860, ord. 1863. Pfr u Lehrer in Schiers, † 27.10.1884. – Ba 219. Truog III 239.
- 148 1862 **Michel Johann**, Seewis, Ostern, med. – Vs 1862.
Des Leutnants Georg M. in holländ. Diensten. Imm 10.5.1862. Abg 21.10.1862.
Hört: Botanik: von Mahl. Zoologie: Leydig. Experimentalphysik: Reuch.
Bürgschaft: Vormund Andreas Lietha, Grüşch, 28.4.1862. Gymn Chur Matura 1862, WS 1862/63 – WS 1863/64 med. in München. Arzt in Grüşch, Schiers u Malans u Winterthur. – Ba 219. MF München 254. Aeskulap 696.
- 149 1863 **Baumgartner Andreas**, Schiers, Ostern, theol. ev. WS 1863/64 theol. SS 1864 theol. WS 1864/65 theol. – Vs 1863–1864/65.
Des verst. Andreas B. Imm 15.5.1863. Abg 4.8.1865.
Hört: SS 1863: Ethik: Palmer. Dogmatik: Beck. Messian. Weissagungen: Oehler. Kirchengeschichte: Weizsäcker. Psychologie: Zukrigl. Mathäusev.: Rep. Heller. WS 1863/64 – WS 1864/65 bei dens. u bei Landerer u Luschka. Bürgschaft: Die Mutter Anna Baumgartner. UAT 40/11 – Nr. 57.
* 8.10.1840, Gymn Chur Matura Ostern 1862, ord. 1866, Pfr u Regierungssekretär in Chur, † 7.4.1904. – Ba 219. Truog III 245.
- 150 1863 **Lutta Mathias**, Feldis, Ostern 1863 theol. ev. WS 1863/64 theol. SS 1864 theol. WS 1864/65 theol. – Vs 1863–1864/65.
Des Pfr Mathias L. Imm 15.11.1863. Abg 29.8.1865. Ostern 1865 abgegangen.
Hört SS 1863: Dogmatik: Beck. Moral: Palmer. Kirchengeschichte: Weizsäcker. Mathäusev.: Keller. Psychologie: Zukrigl. WS 1863/64–1864–65: Pastoral u Exegese bei

Beck u Palmer u Dogmengesch. bei Landerer. Strafen: Strafbuch 1278: Wegen Unbottmässigkeit, Nachtruhestörung und Ehrenkränkung: 12 Tage Karzer u 3 fl. Bürgschein: Der Vater. Beglaubigung: Gemeindepräsident Risch Tschärner, Feldis 4.5.1865. – UAT 40/135 – Nr. 20. Mathias Gotthelf L., von Flond, * 27.10.1841, Gymn Chur Matura 1862, ord. 1867, Pfr, † 8.5.1918. – Ba 219. Truog II 25.

151 1863 **Michael Johann**, Mathon, Ostern, theol. ev. WS 1863/64 theol. – Vs 1863, 1863/64.

Des Pfr Johann Michael aus Wergenstein. Imm 15.5.1863. Abg Ostern 64.

Hört SS 1863: Glaubenslehre: Beck. Kirchengesch.: Weizsäcker. Mathäusev.: PD Keller. WS 1863/64: Dogmatik, Römerbrief: Beck. Kirchengesch.: Weizsäcker. Psalmen: Oehler. Archäologie: Hefele. Anthropologie: Luschka. – Bürgschaft: Lydia Michael, Fürstenau, Mutter, bescheinigt: Gemeindevorsteher A. Stoffel, Fürstenau, 29.4.1863. – UAT 40/145 – Nr. 3.

* 22.10.1842, ord. 1866, Pfr in Ilanz, Scharans, Poschiavo, Brusio, Bienenzüchter. † in Bern 25.2.1928. – Truog III 105.

152 1863 **Sutter Kaspar**, Mathon, Ostern, theol. ev. WS 1863/64 theol. SS 1864 theol. WS 1864/65 theol. SS 1865 theol. – Vs 1863–1865.

Des Pfr Johann Sutter von Mathon. Imm 6.5.1863. Abg 20.12.1865. 5 Sem.

Hört haupts.: Dogmengesch. bei Landerer. Kirchengeschichte: Weizsäcker. Exegese: Heller. Psychologie: Zukrigl. Ethik u NT: Beck. Bürgschein: Vater, beglaubigt vom Gemeindepräsident Barth. Sutter, Mathon 23.4.1865. – UAT 40/227 – Nr. 81.

Kaspar Mazolt S., * 6.11.1842. Gymn Chur Matura Ostern 1863, ord. 1867, Pfr in Pontresina 1867–77, dann Gastwirt in Pontresina, † 24.3.1891–. – Ba 219. Truog III 151.

153 1863 **Thürr Michael**, Chur, Ostern, theol. ev. WS 1863/64 theol. SS 1864 theol. WS 1864/65 theol. – Vs 1863–1864/65.

Des verst. Luzius T. Aktuar aus Chur. Imm 15.5.1863. Abg Ostern 1865.

Hört haupts.: Moral, Römerbrief: Beck. Kirchengeschichte: Weizsäcker. Exegese: Heller u Oehler. Psychologie: Zukrigl. Dogmengeschichte: Landerer. Homiletik u Kate-

- chetik: Palmer. – Bürgschein: Oheim Gabriel Marty, Pfarrer in Zizers, 29.4.1863. – UAT 40/229 – Nr. 157.
* 22.3.1843, Gymn Chur Matura Ostern 1863, Pfr in Serneus, Igis u in Rapperswil 1875–1908. † 29.11.1912. – Ba 219. Truog III 206.
- 154 1863 **Sprecher von Bernegg Hermann Jakob Ulysses**, Chur, Herbst, iur. SS 1864 iur. WS 1864/65 iur. SS 1865 iur. – Vs 1863/64–1865.
Des Nationalrats Johann Andreas S. Imm 11.11.1863. Abg 4.11.1865.
Hört WS 1863/64: Enzyklopädie der Staatswissenschaften: Schäfler. Deutsche Geschichte: Pauls. Institutionen: Römer. SS 1864: Geschichte der neuen Philosophie: Reiff. Logik: Sigwart. WS 1864/65: Pandekten: Wetzel. SS 1865: Hört wegen Unwohlsein keine Collegia. – Bürgschaft: Vormund A.H. Sprecher von Bernegg, Jenins 28.10.1863. – UAT 40/216 – Nr. 52.
* 3.8.1843, Studium der Rechte auch in Erlangen. Kreisrichter, Kantonsrichter, Nationalrat 1872–75, Führer der Föderalisten. † 27.7.1902 in Zürich. – Grunner 628. HBLS VI 481.
- 155 1864 **Gujan Peter Ulrich**, Fideris, Ostern, theol. ev. WS 1864/65 theol. SS 1865 theol. – Vs 1864–1865.
* 14.7.1842, Gymn Chur Matura Ostern 1864, ord. 1869, Pfr in Küblis, Langwies u in Nesslau 1885–1914. † 3.9.1915. – Ba 219. Truog III 111.
- 156 1864 **Morell Leonhard**, Malix, Ostern, theol. ev. WS 1864/65 theol. SS 1865 theol. – Vs 1864–1865.
Gymn Chur, Matura Ostern 1864. Ingenieur, † 1889. – Ba 219.
- 157 1865 **Beeli Wilhelm**, Chur, Herbst, med. ss 1866 med. – Vs 1865/66, 1866.
Des Richters Johann Peter B. zu Davos u Chur. Imm 18.10.1865. Abg 31.7.1866.
Vorlesungen: Histologie, Chirurgie: Bruns. Anatomie: Luschka. Pathologie: Niemeyer. Physiologie: Vierordt. Verpflichtungsschein vom Vater. – UAT 40/15 – Nr. 89.
Jakob Wilhelm Beeli, Gymn Chur Matura Ostern 1863, Stud. med. auch in Bern, hier mediz. Diplom 1867, 1869 Arzt in Davos, 1875 Landammann, Bezirksarzt, † 1900. – Ba 219. Aeskulap 145 f. 697.

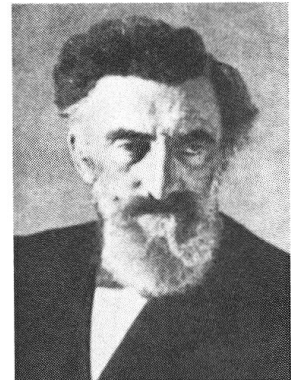
- 158 1866 **Ruedi Karl**, Zizers, Ostern, theol. ev. – Vs 1866.
Des Doktor Luzius Ruedi, Zizers. Imm 12.6.1866. Abg 2.11.1866.
Gedenkt zu hören: Demosthenes Rede gegen Meidias: Michaelis. Horaz Gedichte: Teuffel. Homer: Preuner. Grundzüge und Geschichte der Pädagogik: Palmer. – UAT 40/183 – Nr. 45.
Ging zum Medizinstudium über: WS 1871/72 u SS 1872 med. in München. Arzt in Davos u Arosa. † 1901. – MF München 257. Aeskulap 145, 494 f. 696.
- 159 1866 **Battaglia Janett**, Zuoz, Ostern, med. – Vs 1866.
Des Nikolaus B. Imm 16.5.1866. Abg 6.8.1866.
Vorlesungen: Anatomie: Luschka. Organ. Chemie: Streckker. Medizin, Botanik: Hegelmaier. Astrologie: Dursy. Mediz. Physik: Zöppritz. – UAT 40/10 – Nr. 20.
Gymn Chur Matura Ostern 1866, † 1867 als Stud. med. in Bern. – Ba 220.
- 160 1866 **Ruedi Paul**, Zizers, Ostern, med. – Vs 1866.
Des Dr. med. Ruedi Luzius, Zizers. Imm 12.6.1866. Abg 21.11.1866.
Collegia: Medizin, Klinik: Niemeyer. Chirur. Klinik: Bruns.
Bürgschaft: Vater, Dr. Ruedi. Bescheinigung: Der Amtmann Michel Engler, Zizers, 11.5.1866. – UAT 40/183 – Nr. 46.
Gymn Chur Matura Juni 1863. WS 1864/65 u 1866 SS Stud. med. in München. Arzt in Pennsylvanien. – Ba 219. MF München 255.
- 161 1867 **Lutta Moritz**, Kästris (Castrisch), Ostern theol. ev. WS 1867/68 theol. – Vs 1867/68, 1867.
Des Pfr Moritz Lutta. Imm 29.5.1867. Abg 20.3.1868.
Strafen: Strafbuch 1549,– 13.8.67 «wegen zu schnelles Reiten: 1 fl. 30 (bleibt unberücksichtigt)».
Hört: Glaubenslehre, Römerbrief: Beck. Philosophie, Ethik: Palmer. Homiletik, Katechetik: Palmer. Hebräisch: Oehler. Populäre Anatomie: Luschka.
Bürgschaft leistet der Vater, Moritz L. von Flond, Kästris, 9.5.1867. – UAT 40/135 – Nr. 21.
Moritz Traugott L., * 1843, Gymn Chur Matura Ostern 1865, ord. 1869, Pfr in Feldis, Luzein, Pitasch, † 13.2.1912. – Ba 220. Truog II 66.
- 162 1868 **Kind Paul**, Schiers, Ostern, theol. ev. WS 1868/69 theol. SS 1869 theol. – Vs 1868–1869.

- Des Seminardirektors Paul Gottlob K. Imm 12.6.1868. Abg 4.3.1870.
Wünscht zu hören: SS 1868: Allgem. Religionsgeschichte: Roth. Symbolik: Oehler. Dogmengesch.: Landerer. Ehtik u NT: Beck. Übrige Sem: bei Weizsäcker, Beck, Luschka, Oehler. – UAT 40/111 – Nr. 7.
Paul Hieronimus K. * 1848, Gymn Chur Matura Ostern 1866, ord. 1870, Pfr in Schuders, Valzeina, Lehrer in Schiers, Pfr in Schwanden, † 1922. – Ba 220. Truog III 198.
- 163 1869 **Von Salis Jakob Arnold**, theol. ev.
des Jakob v. Salis, Direktor der Strafanstalt in Basel. Imm 27.4.1869. Abg 9.8.1869.
Hört: Glaubenslehre u Apostelgeschichte: Beck. Messianische Weissagungen u Hebräerbrief: Oehler. Moral: Palmer. – UAT 40/186 – Nr. 6.
* 1847, Dr. theol. h.c., Pfr in Braunau, Liestal, Basel, Hauptpfarrer am Münster daselbst 1891–1920. Dichter. † 1923. – HBLS VI 17.
- 164 1869 **A Porta Otto**, Scuol/Schuls, Ostern, med. – Vs 1869.
Des Johann Otto a P. Pfr in Scuol. Imm 13.5.1869. Abg Herbst 1869.
Hört: Mediz. Klinik: Niemeyer. Chirurg.-ophtalmiatr. Klinik u chirurg. Operationskurs u spezielle Chirurgie: Bruns. Zoologie: Leydig. Englischer Kurs: Milner. – UAT 40/167 – Nr. 44.
* 1847, Gymn Chur Matura Ostern 1867, WS 1868/69 med. in München, Dr. med. in Bern 1869. Arzt in Chur u Scuol. † 1887. – Ba 220. MF München 256. Aeskulap 67 f., 76, 457, 697.
- 165 1872 **Flury Paul**, Schiers, Ostern, theol. ev. WS 1872/73 theol. SS 1873 theol. WS 1873/74 theol. SS 1874 theol. WS 1874/75 theol. SS 1875 theol. – Vs 1872–1875.
Imm 14.6.1872. Abg 18.8.1875. Strafen: Strafbuch 122: Ruhestörung 3 Mal 5 Thl.
Hört SS 1872: Ethik u Moral bei Prof. Beck. Philosophie: Sigwart. Römerbrief: Beck. Tacitus Germania: Michaelis. Goethes Faust: Baur. Die übrigen Sem bei Sigwart, Teuffel, Schwabe, Diestel, Roth, Landerer, Beck, Bruder, Dietrich.
* 28.4.1851, ord 1876, Pfr in Schiers 1876–1929, † 12.2.1932. – Truog III 190.
- 166 1874 **Kind Albert Gustav**, Chur, Ostern, theol. ev. WS 1874/75 theol. SS 1875 theol. WS 1875/76 theol. – Vs 1874–1875/76.

Des Pfarrers Paul Gottlob K. in Herisau.
Imm 11.5.1874. Abg 5.1.1876. 4 Vorlesungsverzeichnisse.
Hört u.a. Ethik bei Beck. Glaubenslehre: Landerer. Pädagogik u Kirchenmusik: Palmer. Philosophische Übungen: Class. Anthropologie: Henke. – UAT 40/111 – Nr. 2.
* 1853 Pfr in Mitlödi GL, Mitherausgeber der «Glarner Familienbibel» – HBLS IV 492.

167 1874

Flury Andreas, Schiers, Herbst, med. SS 1875 med. WS 1875/76 med. SS 1876 med. – Vs 1874/75–1876.
Imm 13.11.1874. Abg 14.8.1876. Strafen: Strafbuch 122: Wegen Ruhestörung vom Stadtpolizeiamt 5 Mal bestraft. Betragen: «... den akademischen Gesetzen angemessen». Hört WS 1874/75: Osteologie: Dursy. Systematische Anatomie: Luschka. Anorganische Chemie: Fittig. Anatomie u Physiologie der Pflanzen: Hofmeister. Mineralogie: Quenstedt. Anatom. Präparierübungen: Luschka u Dursy. SS 1875–SS 1876 bei den gleichen Prof. u bei Schüppel, Vierordt, Henke, Reusch u Hüfner. – UAT 40/61 – Nr. 91.
* 1853, des Pfr Peter Flury, Gymn in Stuttgart 1868–74 1. Sem. in Würzburg, in Zürich 1879 Dr. med. Chirurgische Studien in Halle, Berlin u Wien. Arzt in Schiers. Ehrenmitglied des bündn. Ärztevereins 1919. † 10.8.1938. – Aeskulap 149 f., 215–219, 289, 693, 697.



168 1875

Juon Andreas, Küblis, Ostern, theol. ev. WS 1875/76 theol. SS 1876 theol. – Vs 1875–1876.
Des Landammans Jakob J. Imm 28.6.1875. Abg 28.7.1876. Drei Vorlesungsverzeichnisse liegen vor:
SS 1875: Christliche Glaubenslehre u Pastorallehren des NT: Beck. Exegese. NT: Diestel. WS 1875/76: Glaubenslehre u Exegese AT: Beck. SS 1876: Ethik u Apokalypse: Beck. NT: Weizsäcker. Johannesevangelium: Weiss.
Bürgerschaft: Der Vater. Bescheinigung: Joh. G. Taverna, erster Vorsteher. – UAT 40/105 – Nr. 123.
* 20.8.1851, Gymn Chur Matura Ostern 1873, ord 1877, Pfr in Flerden, Ennetbühl 1879–1922, † 10.8.1923 in Balgach. – Ba 221. Truog II 81.

169 1878

Spengler Luzius, Davos, Herbst, med. SS 1879 med. – Vs 1878/79, 1879.
Des Dr. med. Alexander S. Imm 11.12.1878. Abg 6.8.1879. 2 Sem. Hört WS 1878/79: Anorg. Chemie: Lothar Meyer. System. Anatomie: Henke. Anatom. Präparierübungen: Henke. Osteologie u Syndesmologie: Froriep. Allg. Botanik: Pfeffer. SS 1879: Bei Meyer, Henke, Pfeffer u Physik bei Reusch.

Heimatschein: Luzius S. * 8.10.1858. Wiesen, Gemeindevorsteher: Andreas Bernhard, 23.10.1878. – UAT 40/215 – Nr. 75.

Gymn Chur Matura Juli 1878, Stud. med in Heidelberg 1881/82. Arzt in Davos, in den bündn. Ärzteverein 1891, † 12.2.1923. – Ba 222. MF Heidelberg 31. Aeskulap 146, 508, 693, 628.

170 1879 **Spengler Karl**, Davos, Ostern, med. WS 1879/80 med. SS 1880 med. – Vs 1879–1880.

Des Dr. med. Alexander S. Imm 14.6.1879. Abg 24.7.1879 u 6.8.1880.

Strafen Nr. 662. Wegen Nachtruhestörung 25.11.1879.

Hört: Organ. Chemie: Lothar Meyer. System. Anatomie: Henke. Botanik: Pfeffer. Experimentalphysik: Reusch. WS 1879/80 bei Meyer, Henke u Pfeffer. SS 1880: Histologie: Franck. Chemie: Hüfner. Physiologie: Vierordt.

* 30.6.1860, Bruder von Nr. 169, Gymn Chur u Trogen, Stud. med in Heidelberg u Zürich, Arzt in Davos, † 15.9.1937. – MF Heidelberg 31 f. Aeskulap 508,698.

171 1879 **Bott Manfred**, Fuldera, Herbst, med. – Vs 1879/80.

Des Rektors Jakob B. Imm 22.11.1879. Abg 9.4.1880.

«Wird hören»: Spez. Pathologie u Therapie: Liebermeister. Chirurg. Klinik: Bruns. Spez. Pathologie u Anatomie: Säxinger. Gynäkolog. Klinik: Säxinger u Hauff. Physikal. Diagnostik: Vierordt.

Bürgschaft: Jakob Bott, Rektor der Kantonsschule Chur. – UAT 40/26 – Nr. 63.

Gymn Chur Matura Juni 1877. Arzt in Solothurn. – Ba 222.

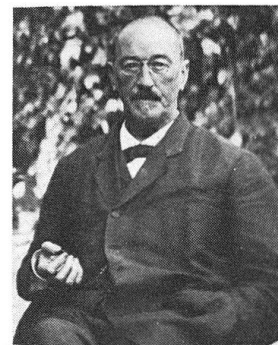
172 1880 **Köhl Emil**, Chur, Herbst, med. – Vs 1880/81.

Des Konditors u Hoteliers Friedrich Hermann Köhl von Bergün in Odessa. Imm 9.2.1881. Abg 5.3.1881.

Vorlesungsverzeichnis: Ophtalmiatr. Klinik: Prof. Nagel. Gynäkolog. Klinik: Säxinger. Chirurg. Klinik: Bruns. Poliklinik: Jürgensen. Medizin. Klinik: Liebermeister u Vierordt. Mikroskop. Übungen: Schüppel.

Bürgschaft: «Hiemit erteile ich meinem Sohn Emil Köhl, geb. 17/29.11.1857 in Odessa, von Bergün . . . die Bewilligung, seine Studien der Medizin an der Universität Tübingen fortzusetzen und erkläre mich verantwortlich für ihn. Odessa 14/26.10.1880, F.H. Köhl». – UAT 40/116 – Nr. 24.

Mutter: Emilia geb. Pedolin. Gymn Chur Matura Juni 1877, Stud. med. in Zürich, Dr. med. in Zürich 1883. Aus-



bildung in Chirurgie (Krönlein), Arzt in Chur, Chef des Stadtsitals, hervorragender Chirurg, Ehrenmitglied des Bündn. Ärztevereins u zahlreiche Ehrungen. – Ba 222. Aeskulap 199–201, 720. HBLs IV 520.

- 173 1883 **Sprecher von Bernegg Paul**, Chur, Ostern, iur. – Vs 1883. «Sohn des Historikers von Chur». Imm 23.5.1883. Abg 24.7.1883.
Hört: Handelsrecht, Wechselrecht: Franklin. Strafrecht Hugo Meyer. Strafprozess: Seeger. Pandekten: Degenkolb. Bürgschaft: Der Vermögensverwalter der Witwe Elise v. Sprecher geb. von Salis, Maienfeld, 24.4.1883, Th? Sprecher v. Bernegg. – UAT 40/216 – Nr. 53.
* 2.12.1860, Dr. iur. seit 1905 Präs. des Bezirksgerichts Ples-sur in Chur. Verfasste verschiedene historische Studien, † 14.7.1957, 97jährig. – HBLs VI 481. BM 1958/168.
- 174 1884 **Hitz Peter**, Seewis, Herbst, theol. ev. – Vs 1884/85. Des Pfr Paul H. von Fläsch. Imm 15.11.1884. Abg 21.2.1885.
Hört: Dogmengeschichte: Weizsäcker. Homiletik u Katechetik: Weiss. Exegese des NT: Buder. Bürgschaft: Der Vater. – UAT 40/94 – Nr. 197.
* 18.5.1861, ord 1886. Pfr in Furna 1887–1905. † 17.10.1917 in Malans. – Truog II 89.
- 175 1884 **Heuss Ernst**, Chur, Herbst, med. SS 1885 med. WS 1885/86 med. SS 1886 med. – Vs 1884/85–1886. Des Apothekers von Chur. Imm 15.11.1884. Abg 29.7.1886.
Vorlesungen: Laboratorium: L. Meyer. Anatomie u Histologie: Eimer, Henke. Psychologie: Grützner. Weitere Disziplinen bei Braun, Bruns, Froriep, Jürgensen, Liebermeister u Sächinger.
Bürgschaft: Vater R. Heuss, Löwenapotheke Chur, 26.10.1884 (handschriftlich ausgestellt auf einem gedruckten Firmenblatt) – UAT 40/93 – Nr. 88.
* 9.6.1864, des Robert Gottfried H. aus dem Schwarzwald. Gymn Chur Matura 1883. Dr. med. Seit 1892 Spezialarzt in Zürich u Professor an der dortigen Universität. † 4.9.1912. – Ba 223. HBLs IV 213.
- 176 1884 **Hitz Jakob**, Fläsch, Herbst, med. SS 1885 med. – Vs 1884/85, 1885. Des Pfarrers Paul H. von Seewis, in Fläsch. Imm 5.12.1884. Abg 25.7.1885.

- Hört: Anatomie: Ziegler. Patholog. Therapie: Liebermeister. Chirurgie: Bruns. Mediz. Klinik: Liebermeister. Gynäkologie: Säxinger. Chirurgie: Vierordt. – UAT 40/94 – Nr. 194.
Dr. med., Arzt in Küblis u St. Maria M. 1890–1913, in den Ärzteverein 1890, † 1913. – Aeskulap 77,698.
- 177 1885 **Walser Eduard**, Seewis, Ostern, iur. – Vs 1885.
Des Militärdirektors Eduard W. Imm 20.5.1885. Abg 20.7.1885.
Hört: Wechselrecht, Handelsrecht, Seerecht: Franklin. Zivilprozess: Degenkolb. Strafprozess: Seeger. Die soziale Frage: Schönberg.
Bürge: Der Vater. Bescheinigung: Kreisnotar Felix Hitz, Seewis 27.4.1885. – UAT 40/239 – Nr. 113.
* 15.10.1863, des Regierungsrates Eduard W. Gymn Chur Matura 1883, Stud. iur in München 1884/85, Rechtsanwalt, Grossrat, Landespräsident, Regierungsrat, Nationalrat 1902–1928. † 13.2.1949 in Chur. – Ba 223. MF München 259. Gruner 632.
- 178 1886 **Laurer Heinrich Gottfried**, Chur, Ostern, iur. – Vs 1886.
Des Gastwirts Friedrich L. Imm 1.6.1886. Abg 23.7.1886.
Hört: Handels- und Seerecht, 5 Std.: Franklin. Wechselrecht 2 Std. Franklin. Deutsches Zivilprozessrecht: Degenkolb.
Bürgschein: Vater Friedrich Laurer-Legler, zum Wilden Mann, Chur, 13.5.86. – UAT 40/126 – Nr. 68.
Gymn Chur Matura 1884, Stud. iur in München 1884/85, Verhörrichter in Chur. – Ba 223. MF München 259.
- 179 1893 **Bruns Otto**, Davos, Herbst, med. SS 1894 med. WS 1894/95 med. SS 1895 med. WS 1895/96 med. SS 1896 med. – Vs 1893/94–1896.
(Fehlt in der Kartei UAT)
- 180 1897 **Schrank Samuel**, Davos-Platz, theol. ev. Ostern. – Vs 1897–1898.
Des Reisepredigers von Davos-Platz. Imm 20.5.1897. Abg 28.5.1898.
Hört: Dogmatik: Schlatter. Dogmengeschichte: Weizsäcker. Ethik: Gottschick. NT Briefe: Häring. Theologie Abraham Ritschls: Buder. – UAT 40/201 – Nr. 74.
- 181 1902 **Marx Martin**, Fanas, Herbst, theol. ev. SS 1903 theol. – Vs 1902/03, 1903.

Des Pfr Martin M., von Churwalden. Imm 13.11.1902. Abg 15.10.1903.

Hört: NT: Schlatter. Philosophie: Sigwart. Anthropologie: Sigwart. Logik: Meier. Dogmatik: Häring. Kirchengeschichte: Müller. – UAT 40/139 – Nr. 144.

* 22.10.1876, ord 1905, Pfr in Fanas 1905–07, in Bethel bei Bielefeld u in Glattfelden ZH u Trullikon ZH. – Truog II 63.

182 1903

Lardelli Achille, Chur, Herbst, med. – Vs 1903/04.

Des Arztes, von Poschiavo, * 16.9.1880 zu Sent. Imm 1.12.1903. Abg 1.3.04.

Vorlesungsverzeichnis: Anatomie des Zentralnervensystems: Wollenberg. Patholog. Histologie: Baumgartner. Haut- u Geschlechtskrankheiten: Krehl. Klinische Mikroskopie u Chemie: Lutye. Chirurg. Klinik: Bruns. Spez. Chirurgie: Küttner. Chirurg. Diagnostik u Therapie: Küttner. Gynäkologie: Döderlein u Sarney. – UAT 40/126 – Nr. 16.

Gymn Chur Matura 1900. Universität Zürich u Genf, SS 1903 in München. Arzt in Frauenfeld u Zürich. Leiter des Frauenspitals Chur, † 1929. – Ba 227. MF München 263. Aeskulap 177, 230, 275, 324, 701. BM 1929/252.



183 1903

Schreiber Paul, Thusis, med.

Des Hoteliers in Thusis, * 8.1.1881. Imm 12.11.1903. Abg 28.3.1904.

Hört: Feinere Anatomie des Zentralnervensystems: Wollenberg. Pathologische Histologie: Baumgartner. Medizin. Klinik: Krehl. Chirurg. Klinik: Bruns u Küttner. Gynäkologie: Döderlein. – UAT 40/201 – Nr. 58.

Dr. med. Chefarzt des Kreisspitals in Davos-Platz, † 9.2.1956. – Aeskulap 214 f. HBLs VI 243.

184 1905

Krische Karl, Davos-Platz, Herbst, med. SS 1906 med. WS 1906/07 med. SS 1907 med. – Vs 1905/06–1907.

Vater: Deutscher, Kaufmann in Davos-Platz, * 19.7.1884 in Göttingen Prov. Hannover. Imm 2.11.1905. Abg 27.8.1907. Vier Semester. – UAT 258/10247.

185 1911

Hartmann Johann, Fideris, Ostern theol. ev. – Vs 1911.

* Dez. 1886 in Fideris. Imm 27.5.1911. Abg 31.10.1911.

«Wünscht zu hören»: Dogmatik u Johannesbrief: Häring. Seminar NT: Schlatter. Ehtik, Homiletik, Katechetik: Wurster. Psychologie: Spitta. Volksleben in Palästina zur Zeit Jesu: Volz. – UAT 258/6684.

* 12.12.1886, Gymn Chur Matura 1908, von Luzein-Pany, ord 1912, Pfr in Nufenen 1912–32, in Serneus seit 1933. – Michel 410. Truog III 141.

186 1914 **Von Sprecher Andreas**, theol. ev.
* 6.3.1895 in Maienfeld, des Generalstabschefs in Bern. Aufnahme: 13.5.1914. Abg 19.2.1915. 2 Sem. Hört bei Schlatter, Wurster, Berthalet, Lange, Traub, Müller, Scheel, Spitta, Seufferheld. – UAT 258/18168.

Alphabetisches Verzeichnis der Studenten

Albert Peter	42	Conradin Johann I	91
Albertin Jakob Konstantin	44	– Johann II	107
Albertini Johann Baptist	121	Coray, de, Christian	39
Adeer Justin Martin	86	– Jakob	108
– Peter Jos. Justin	81	– Paul	96
Baselgia Placi	87	Curtin Anton	123
Battaglia Georg	79	Darms Johann Martin	102
– Janett	159	Depuoz Simon	88
Baumgartner Andreas	149	Dönz Christian	76
Bawier Christian	61	– Eduard	122
Beeli Wilhelm	157	Eblin Paul	66
Blech Anton	114	Episcopi Georius	1
Bott Christian	85	Felix Georg	139
Bott Manfred	171	Fetz Jakob Georg	133
Brüesch Christian	128	– Thomas	109
Brunner Johann	19	Flury Andreas I	92
Bruns Otto	179	– Andreas II	167
Bühler Christian	135	– Paul	165
Bulschin Jakob	11	Fontana Rudolf	10
Cafilisch Johann Barthol.	84	Fopp Johann Peter	137
Candrian Luzius	101	Früh Johann Baptist	45
Capeder Mathias	119	Gengel Florian	110
Capeller Georg Martin	113	– Georg Cyprian	90
Carin Ulrich	36	Gillardon Michael	46
Casanova Anton	115	Gujan Peter Ulrich	155
Casparis Christian	89	Guidon Otto	129
Casparis, de, Paul	41	Hartmann Johann	185
Clerig Kamill I	51	Heim Thomas	5
Clerig Kamill II	52	Herold Leonhard	80
Cloetta Otto	142	Heuss Ernst	175
Condrau Jakob Josef	116	Hitz Jakob	176

Hitz Leonhard	117	Michael Johann	151
– Paul	112	– Valentin	27
– Peter	174	Michel Johann	148
Hoew Wolfgang	15	Mohr Andreas	140
Hosig Christian	118	Morell Leonhard	156
Höwen, von, Wolfgang	14	Mundschius Johann	25
Jacobi Johannes	7	Muschler Wilhelm	31
Jäger Georg	100	Näpper Bernhard	16
– Valentin	13	Paravicini Christian	56
Janelius Christoph	26	Pauli Johann Konrad	72
Janus Georg	28	Pfeffer Johann	57
Janut Florian	18	Pitschi Christian	134
Joss Johann Christian	131	Planck Johann	48
Juon Andreas	168	Planta Johann	55
Killias Eduard	99	– Peter	35
Kind Albert Gustav	166	Porta, a, Otto	164
– Christian Emmanuel	79	Prevost Johann Rudolf	32
– Ludwig Gotthelf	103	Raschein Luzius	111
– Luzius	22	Rascher Peter Jakob	29
– Paul I	62	Regi Christoph	106
– Paul II	162	– Peider	105
– Paul Gottlob	82	Risch Balthasar	104
Köhl Emil	172	Romedi Gian Elias	63
Krische Karl	184	Ruedi Karl	158
Lanicca Melchior	69	– Paul	160
– Richard	71	Salis, von, Fortunat Dietegen	54
Lardelli Achille	182	– Jakob Arnold	163
Laurer Heinrich Gottfried	178	– Ulrich Andreas	53
Loretz Martin	125	– Ulysses Adalbert	67
Lichini Otto	37	Sandri Johann	68
Ludwig Daniel August	145	Schaff Philipp	77
Lutta Julius	127	Schauenstein Johann, von	24
– Mathias	150	Schill Beat	20
– Moritz	161	Schlegel Theodor	17
Maler Benedikt	21	Schmid Georg	138
Marmels, von, Rudolf	6	– Johann Ulrich	141
Marty Gabriel	97	– Theodor Ulrich	120
Marx Cyprian	144	Schrank Samuel	180
– Martin I	143	Schreiber Paul I	98
– Martin II	146	– Paul II	183
– Martin III	181	Schucan Georg	33
Mayer Johannes	9	– Peter	34
– Thomas	8	Schüler Johannes	4
Meinherz Karl Friedrich	136	Schwarz Anton	58

Schwarz Georg Kaleb I	43	Travers Johann	30
– Georg Kaleb II	59	Trippi Gregor	83
– Johann Jakob	47	Tuffli Johann	124
Secchi Thomas	50	Vieli Anton	65
Seratoris Johannes	12	– Balthasar	64
Serrardi Otto	132	Vincenz Georg	75
Spengler Karl	170	Vital Nikolaus	94
– Luzius	169	Walser Eduard	177
Sprecher Andreas	186	Walther Franz	74
– Georg	78	Walthier Balthasar	60
Sprecher v. Bernegg H.		Weiss Johannes	2
Jakob Ulysses	154	Wietzel Johann Anton	49
– Paul	173	Wilhelm Johann	95
Stecher Anton	3	Wonhard Michael	23
Sutter Kaspar	152	Wyss Andreas	147
– Wieland	130	Zall Konrad	38
Tester Julius	93	Zodrell Balthasar	40
Thürr Michael	153		

Sur Felici Maissen, Crest La Geina, 7142 Cumbel

Adresse des Autors